

InGe-Online-Kursträger

Testfallheft

(Web-Maske bzw. Web-Service mit einer freigegebenen Software)

Inhalt

Einleitung	4
Testfälle	6
Erstanmeldung erfassen	6
Testfall M(TO)1-1: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen ohne Merkmal "zentralisierter Einstufungstest"	7
Testfall M(TO)1-2: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / unzulässiges Anmeldedatum (keine Berechtigung mehr)	
Testfall M(TO)1-4: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / unzulässiges Datum Einstufungstest	9
Testfall M(TO)1-5: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / unzulässige Anmeldung eines Wiederholers	10
Testfall M(TO)1-6: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / Anmeldung bereits erfolgt	11
Testfall M(TO)1-7: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / fehlende Trägerzulassung	12
Testfall M(TO)1-8: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / Fehler empfohlene Kursart	13
Testfall M(TO)1-13k: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / Pflichtfelder nicht befüllt	14
Testfall M(TO)1-15: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / Einstufungstest verzichtbar	15
Testfall M(TO)1-17: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / Verwendung von Zeichen nach String.Latin in Namensbestandteilen	16
Wiederholeranmeldung erfassen	18
Testfall M(TO)2-1: Trägeranmeldung Kurswiederholer erfassen	18
Testfall M(TO)2-2: Trägeranmeldung Kurswiederholer erfassen / unzulässiges Verfahren	19
Testfall M(TO)2-4: Trägeranmeldung Kurswiederholer erfassen / unzulässiges Anmeldedatum (nokeine Wdh-Zulassung)	
Sprachtestdaten melden	21
Testfall M(TO)5-1: Sprachtestdaten melden	22
Testfall M(TO)5-7: Sprachtestdaten melden / unzulässiges Testdatum (keine Trägeranmeldung)	24
Testfall M(TO)5-13: Sprachtestdaten melden / Übermittlung einer Anschrift und des Nachnamens.	25
$Testfall\ M(TO) 5-15:\ Sprachtest daten\ melden\ /\ mehrere\ Teilnehmer\ und\ Fehler korrektur$	26
Nachrichten zum Kurs	28
Grundsätzliche fachliche Vorgaben für die kursbezogenen Meldungen	28
Testfall K(TO)1-1: Kursplanung melden, keine Teilnehmer	30
Testfall K(TO)1-4: Kursplanung melden, Validierungen Kursart und Kursabschnitte	31
Testfall K(TO)1-5: Kursplanung melden, Prüfung Teilnehmer	33

	Testfall K(TO)1-6:	Kursplanung melden, Teilnehmer aller TN-Typen, Zusatzangabe und nachträgliche Übermittlung zulässig, Kursbeginn melden, Fehler Lehrmittel, Lehrkraft, fehlende spezielle Trägerzulassung, Prüfung TN in Förderkursen, Kursart ändern, Gesamtteilnehmerzahl größer als geförderte Teilnehmer, Kursunterbrechungen 3.	
	Testfall K(TO)1-7:	Kursplanung melden, Teilnehmerdubletten	8
	Testfall K(TO)1-8:	Kursplanung aktualisieren, erfolgreich	1
	Testfall K(TO)1-11:	Kursplanung aktualisieren mit zwischenzeitlicher erfolgter Zusteuerung für TN, Prüfung Zusatzmerkmal auf korrekte Kursart	3
	Testfall K(TO)1-12:	Kursplanung stornieren, Fehler da Zusteuerung vorliegt	7
	Testfall K(TO)1-14:	Prüfung der Anzeige der Daten in WebGIS	9
	Testfall K(TO)1-15:	Kursbeginn mit Zusatzangabe Kursvergütung Mindestbetrag melden, Fehler: Kein Teilnehmer stimmt aus Kursplanung überein, Kursplanung stornieren, erfolgreiche Kursbeginnmeldung	;
	Testfall K(TO)1-16:	Kursabschnittsbeginn (2. Kursabschnitt) erfolgreich mit geänderten Teilnehmern melden; Aktualisierung (2. Kursabschnitt) erfolgreich mit neuem Teilnehmer, Kursunterbrechung, Verschiebung Abschnittsende, Exkursion	3
	Testfall K(TO)1-17:	Kursabschnitt (KA) melden, Fehler: Vorheriger Kursabschnitt läuft noch zum Beginndatum des gemeldeten KA; Abweichen von der Standard-Reihenfolge des Kursverlaufes; Fehler: Meldung Sprachkursabschnitt trotz bereits übermitteltem O Kursabschnitt	
	Testfall K(TO)1-18:	Kursplanungsmeldung mit Zusatzangabe "Vergabe", Kursabschnittsbeginnmeldung, Meldung vorzeitiges Kursende	8
	Testfall K(TO)1-19:	Kursort ändern über Kursabschnittsaktualisierung	3
	Testfall K(TO)1-20:	Kursort ändern über separate Meldung	8
	Testfall K(TO)1-21:	Kursplanung erfassen, Kursbeginn melden, Zulassung Kursträger ausgelaufen, Kursabschnittsbeginnmeldung dennoch erfolgreich	1
	Testfall K(TO)1-22:	Kursauskunft	3
A	nlage 1 – Screenshot	s zu den Rückmeldungen	4
A	nlage 2 –Gesamtdok	umentation	8

Einleitung

Der vollständige Test ist für alle neu zur Durchführung der Integrationskurse zugelassenen Träger verpflichtender Bestandteil des Anschlussverfahrens an das Online-Verfahren.

Die für die einzelnen Testfälle beschriebenen Daten und Informationen werden durch das BAMF (Referat Softwareentwicklung) bereitgestellt und über die Regionalstellen an den Träger verschickt.

Der Test dient der Sicherstellung der Datenübermittlung, der korrekten Einbindung der Software vor Ort sowie der fachlich zutreffenden Verwendung. Dabei sollen technische Schwierigkeiten ausgeräumt sowie ggf. auftretende organisatorische und fachliche Fragen geklärt werden.

Entsprechend der Funktionen ergeben sich folgende Testfallgruppen:

- M(TO)1: Anmeldung erfassen
- M(TO)2: Wiederholeranmeldung erfassen
- M(TO)5¹: Sprachtestdaten melden
- K(TO)1: Kursplanungs- Kursbeginn- bzw. Kursabschnittsbeginnmeldung erfassen und aktualisieren, Kursplanung stornieren und Kurssuche

Der Test ist in enger Zusammenarbeit zwischen den Kursträgern und den zuständigen Regionalstellen durchzuführen.

Für den Test sind ausschließlich die vom BAMF übermittelten Testdaten (Migranten, Träger, Kursorte, Lehr-kräfte) zu verwenden. Dabei ist insbesondere zu beachten, dass eigens für diesen Test ein Testträger mit 10-stelliger Kennung, welche mit der trägereigenen Kennung endet, bereitgestellt wird. Im Rahmen der Durchführung sind die beschriebenen Testschritte unbedingt einzuhalten.

Für jeden Testfall ist das Testergebnis zunächst <u>vom Träger</u> in Form von "wie erwartet" bzw. "abweichend" zu dokumentieren. Dabei bedeutet:

• "wie erwartet" das im jeweiligen Testfall beschriebene erwartete Testergebnis tritt ein

• "abweichend" alle anderen Fälle

Zusätzlich ist ein Screenshot der Rück- bzw. Fehlermeldung in die entsprechende Anlage zu übernehmen

Nach Abschluss der Tests informiert der Träger die zuständige <u>Regionalstelle</u>. Dort wird geprüft, ob die übermittelten Daten auch richtig in InGe 2.0 abgespeichert bzw. fehlerhafte Daten nicht gespeichert sind (je nach erwartetem Testergebnis) und die erwartete bzw. eine vergleichbare Meldung auf dem Screenshot abgebildet ist. Das Ergebnis wird ebenfalls in der Testdokumentation (in Form von "wie erwartet" bzw. "abweichend") vermerkt.

Für die Dokumentation stehen Ihnen die Anlagen 1 und 2 zur Verfügung.

Bei den abweichenden Testergebnissen ist zunächst sicherzustellen, dass die Testfälle entsprechend der Testfallbeschreibung korrekt durchgeführt wurden. Die verbliebenen fehlerhaften Fälle sind vom Träger an seinen

01.03.2019 Seite 4

-

¹ Die Testfallgruppen M(TO)3 und M(TO)4 enthalten Testfälle zu den Auskunftsfunktionen und werden für Web-Service-Träger auf Anfrage in einem extra Testfallheft zur Verfügung gestellt.

IT-Dienstleister (im Web-Service-Verfahren) bzw. an das BAMF (im Web-Masken-Verfahren) zur Prüfung weiterzuleiten. Eine entsprechende Überprüfung bzw. Rücksprache empfiehlt sich bereits bei Auftreten der ersten nicht erwarteten Testergebnisse. Inwieweit dabei Testwiederholungen notwendig sind, ist im Einzelfall mit der Regionalstelle abzustimmen.

Das <u>Team InGe-Online-Kursträger</u> steht im gesamten Verfahren unterstützend zur Seite. Anfragen richten Sie bitte per Mail direkt an Ihren Ansprechpartner in der jeweiligen Regionalstelle des BAMF. Sollte dieser nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte <u>unter Angabe Ihrer Kursträgerkennung</u> und dem Stichwort "InGe-Online-Kursträger" an <u>support@bamf.bund.de</u>.

Wenn Sie über die im Test geprüfte Funktionalität hinaus Verbesserungsvorschläge haben, wenden Sie sich an Ihren IT-Dienstleister (im Web-Service-Verfahren) bzw. das BAMF (im Web-Masken-Verfahren).

<u>Neu zugelassene Kursträger müssen</u> im Rahmen des erstmaligen Anschlusses an das Online-Verfahren <u>alle</u> in diesem Testfallheft aufgeführten <u>Testfälle durchführen</u>, sofern nicht einzelne Testfälle als "optional" gekennzeichnet sind.

<u>Bereits zugelassene Kursträger</u>, die entweder vom Web-Masken-Verfahren auf das Web-Service-Verfahren mit einem bereits durch das BAMF freigegebenen Kursverwaltungssystem oder im Rahmen des Web-Service-Verfahrens von einem freigegebenem System zu einem anderem freigegebenen System wechseln, <u>müssen folgende Testfälle verpflichtend durchführen</u>:

M(TO)1-1, M(TO)1-15, M(TO)1-17, M(TO)2-1, M(TO)5-1,

K(TO)1-6, K(TO)1-11, K(TO)1-15, K(TO)1-16, K(TO)1-17, K(TO)1-18, K(TO)1-19, K(TO)1-20, K(TO)1-22

Beim Umstieg eines Kursträgers vom Web-Service-Verfahren auf das Web-Masken-Verfahren ist das Vorgehen mit der Zentrale des BAMF abzustimmen.

Testfälle

Erstanmeldung erfassen

Bitte beachten Sie vor Beginn der Testdurchführung folgende allgemeine Hinweise für die Funktion "Erstanmeldung erfassen"!

Um das jeweils erwartete Testergebnis zu erhalten, verwenden Sie bitte die im Testdatenpaket bereitgestellten Teilnehmerdaten (BAMF-Kennziffer und Geburtsdatum) und halten Sie sich bitte genau an die Testschritte.

Für die weiterhin von Ihnen zu erfassenden Test-Daten beachten Sie bitte folgendes:

- Als weitere personenbezogene Daten (Name, Vorname, Wohnanschrift) können Sie beliebige, frei erfundene Daten erfassen, sofern in den Testfällen nicht etwas anderes vorgegeben ist. Beachten Sie bitte, dass bei Name und Vorname trotz der mittlerweile eingeführten Verarbeitung von Zeichen nach String. Latin weiterhin keine Ziffern übermittelt werden dürfen. Zulässig wäre jedoch beispielsweise Name: Mto, Vorname: Einseins.
- Als Trägerkennung verwenden Sie bitte ausschließlich die Kennung des Testträgers.
- Alle weiteren Felder befüllen Sie bitte, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes beschrieben ist, mit beliebigen zulässigen Daten.

Speichern Sie bitte in Anlage 1 Screenshots zu den Rückmeldungen und halten Sie bitte in der Gesamtdokumentation (Anlage 2) die verwendete BAMF-Kennziffer sowie das Ergebnis des Testfalls fest. Wenn nicht das im Testfall beschriebene erwartete Testergebnis eintritt, dann erläutern Sie bitte kurz den Fehler unter Angabe der verwendeten Daten.

Testfall M(TO)1-1: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen ohne Merkmal "zentralisierter Einstufungstest"

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System: TN ist mit einer (während Testphase²) aktiven TN-Berechtigung im Sys-

tem

Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018³

Bereitzustellende Daten/Infos: Daten zum TN (Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer)

=> Dokumentation

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	Erfassen Sie bitte die Anmeldung (einschl. eines kompletten Einstufungstests ohne das Merkmal "zentralisierter Einstufungstest") <u>zum Tagesdatum</u> und übermitteln Sie die Anmeldung.	Die Anmeldedaten können übermittelt werden.
	Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder mit zulässigen Daten!	
	Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).	
	Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass die Anmeldung gespeichert werden konnte (einschl. BAMF-Kennziffer.)
BAMF-Regional- stelle	Prüfen Sie bitte die Anmelde- und Einstufungstestdaten in InGe sowie den Screenshot der Rückmeldung (=> Anlage 1).	Die Anmeldung ist mit den entsprechenden Einzeldaten ohne das Merkmal "zentralisierter Einstufungstest" im System und die Rückmeldung enthält eine Erfolgsmeldung.

² <u>Hinweis für die Datenbereitstellung:</u> Als Vereinfachung genügt es, wenn für die Testfälle zur Erfassung von Anmeldung, Wiederholeranmeldung und Sprachtestdaten alle Teilnehmer mit der hier genannten Bedingung eine ab 01.01.2012 und unbefristet gültige TN-Berechtigung haben.

³ <u>Hinweis für die Datenbereitstellung:</u> Dieser Testträger kann für alle Tests verwendet werden. Die Grundzulassung sowie alle speziellen Zulassungen sollen ab 15.02.2018 bis 31.12.2099 gelten. **Ausnahme:** Kursart "Intensivkurs" ist dabei auf den 30.04.2018 zu begrenzen. Außerdem werden je zwei zugelassene und ein nicht zugelassener Kursort im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Regionalstelle benötigt.

$Testfall\ M(TO) 1-2:\ Tr\"{a}geranmeldung\ Erstverfahren\ erfassen\ /\ unzul\"{a}ssiges\ Anmeldedatum\ (keine\ TN-Berechtigung\ mehr)$

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System: TN ist mit einer <u>zum 01.03.2012 abgelaufenen</u> TN-Berechtigung im Sys-

tem

Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018

Bereitzustellende Daten/Infos: Daten zum TN (Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer)

=> Dokumentation

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	Erfassen Sie bitte die Anmeldung (einschl. eines kompletten Einstufungstests) mit Tagesdatum.	Die Anmeldedaten können nicht übernommen werden.
	Hinweis: Bitte befüllen Sie alle anderen Felder mit zulässigen Daten!	
	Übermitteln Sie die Anmeldung. Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).	
	Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot (=>	Es wird eine Fehlerinformation (mit BAMF-Kennziffer) zurückgemeldet.
	Anlage 1).	Diese beinhaltet sinngemäß:
		Das Anmeldedatum ist unzulässig, da der Teilnehmer zum Anmeldezeitpunkt keine gültige Teilnahmeberechtigung hat.
BAMF-Regional- stelle	Prüfen Sie bitte die Anmelde- und Einstufungstestdaten in InGe sowie den Screenshot der Rückmeldung (=> Anlage 1).	Es ist keine Anmeldung im System und die Rückmeldung enthält die korrekte Fehlermeldung.

Verfahrenshinweis:

Diese Fehlermeldung erhalten Sie auch, wenn Teilnehmende zum Datum der Anmeldung noch nicht über eine Berechtigung im System des Bundesamtes verfügen. Sollte Ihnen trotz Fehlermeldung ein Berechtigungsschein vorliegen, der zum Anmeldedatum noch gültig ist, setzen Sie sich bitte zur Klärung des Sachverhaltes mit der zuständigen Regionalstelle in Verbindung.

*Testfall M(TO)1-3: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / unzulässiges Anmeldedatum (noch keine TN-Berechtigung)

Dieser Testfall entfällt komplett

Testfall M(TO)1-4: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / unzulässiges Datum Einstufungstest

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System: TN ist mit einer (während Testphase) aktiven TN-Berechtigung im System

Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018

Bereitzustellende Daten/Infos: Daten zum TN (Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer)

=> Dokumentation

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	Erfassen Sie bitte die <u>Anmeldung mit Tagesdatum</u> .	Die Anmeldedaten können nicht übernommen werden.
	Erfassen Sie bitte einen <u>Einstufungstest</u> <u>mit dem Datum des Vortages</u> .	
	Hinweis: Bitte befüllen Sie alle anderen Felder mit zulässigen Daten!	
	Übermitteln Sie die Anmeldung. Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).	
	Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot (=>	Es wird eine Fehlerinformation (mit BAMF-Kennziffer) zurückgemeldet.
	Anlage 1).	Diese beinhaltet sinngemäß:
		Das Einstufungstestdatum darf nicht vor dem Anmeldedatum liegen.
BAMF-Regional- stelle	Prüfen Sie bitte die Anmelde- und Einstufungstestdaten in InGe sowie den Screenshot der Rückmeldung (=> Anlage 1).	Es ist keine Anmeldung im System und die Rückmeldung enthält die korrekte Fehlermeldung.

$Testfall\ M(TO) 1-5:\ Tr\"{a}geranmeldung\ Erstverfahren\ erfassen\ /\ unzul\"{a}ssige\ Anmeldung\ eines\ Wiederholers$

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System: TN ist mit einer (während Testphase) aktiven Wiederholer-TN-Berechti-

gung im System (keine Anmeldung zum Erstverfahren!)

Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018

Bereitzustellende Daten/ Infos: Daten zum TN (Geburtsdatum, Wdh-BAMF-Kennziffer)

=> Dokumentation

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	Erfassen Sie bitte die Anmeldung (einschl. eines kompletten Einstufungstests) <u>mit Tagesdatum</u> .	Die Anmeldedaten können nicht übernommen werden.
	Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder mit zulässigen Daten!	
	Übermitteln Sie die Anmeldung. Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).	
	Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot (=>	Es wird eine Fehlerinformation (mit BAMF-Kennziffer) zurückgemeldet.
	Anlage 1).	Diese beinhaltet sinngemäß:
		Im Rahmen der Anmeldung zu Wiederholungsstunden erfolgt eine "verkürzte" Meldung (mit Verweis auf die Funktion "Wiederholeranmeldung erfassen").
BAMF-Regional- stelle	Prüfen Sie bitte die Anmelde- und Einstufungstestdaten in InGe sowie den Screenshot der Rückmeldung (=> Anlage 1).	Es ist keine Anmeldung im System und die Rückmeldung enthält die korrekte Fehlermeldung.

Testfall M(TO)1-6: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / Anmeldung bereits erfolgt

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System: TN ist mit einer (während Testphase) aktiven TN-Berechtigung im System

TN ist bereits angemeldet zum 01.03.2012 Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018

Bereitzustellende Daten/ Infos: Daten zum TN (Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer)

=> Dokumentation

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	Erfassen Sie bitte die Anmeldung (einschl. eines kompletten Einstufungstests) <u>mit Tagesdatum</u> .	Die Anmeldedaten können nicht übernommen werden.
	Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder mit zulässigen Daten!	
	Übermitteln Sie die Anmeldung. Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).	
	Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	Es wird eine Fehlerinformation (mit BAMF-Kennziffer) zurückgemeldet.
		Diese beinhaltet sinngemäß: Es ist bereits eine Anmeldung erfolgt; eine weitere Anmeldung ist nicht zulässig.
BAMF-Regional- stelle	Prüfen Sie bitte die Anmelde- und Einstufungstestdaten in InGe sowie den Screenshot der Rückmeldung (=> Anlage 1).	Es ist keine weitere Anmeldung im System und die Rückmeldung enthält die korrekte Fehlermeldung.

Testfall M(TO)1-7: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / fehlende Trägerzulassung

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System: TN ist mit einer ab 01.01.2017 aktiven und unbefristet gültigen TN-Berech-

tigung im System

Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018

Bereitzustellende Daten/ Infos: Daten zum TN (Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer)

=> Dokumentation

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	Erfassen Sie bitte die Anmeldung (einschl. eines kompletten Einstufungstests) mit einem <u>Datum aus dem Jahr</u> 2017.	Die Anmeldedaten können nicht übernommen werden.
	Hinweis: Bitte befüllen Sie alle anderen Felder mit zulässigen Daten!	
	Übermitteln Sie die Anmeldung. Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).	
	Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot (=>	Es wird eine Fehlerinformation (mit BAMF-Kennziffer) zurückgemeldet.
	Anlage 1).	Diese beinhaltet sinngemäß:
		Eine Anmeldung ist nicht mög- lich, da der Träger zum Anmel- dedatum keine Grundzulassung hat.
BAMF-Regional- stelle	Prüfen Sie bitte die Anmelde- und Einstufungstestdaten in InGe sowie den Screenshot der Rückmeldung (=> Anlage 1).	Es ist keine Anmeldung im System und die Rückmeldung enthält die korrekte Fehlermeldung.

Verfahrenshinweis:

Bitte beachten Sie, dass ein Kursträger nach Widerruf bzw. Erlöschen seiner Zulassung bereits begonnene Kurse noch zu Ende führen, jedoch keine neuen Teilnehmer mehr in diese Kurse aufnehmen darf (vgl. Punkt 8 der Nebenbestimmungen zur Trägerzulassung). Das bedeutet, dass sich die Teilnehmer vor Auslaufen der Trägerzulassung (bei irgendeinem Träger) zum Integrationskurs angemeldet haben müssen.

Testfall M(TO)1-8: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / Fehler empfohlene Kursart

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System: TN ist mit einer (während Testphase) aktiven TN-Berechtigung im System

Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018

Bereitzustellende Daten/ Infos: Daten zum TN (Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer)

=> Dokumentation

	<u> </u>	-> Dokumentation
Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	Erfassen Sie bitte die Anmeldung mit Tagesdatum.	Die Anmeldedaten können nicht übernommen werden.
	Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an:	
	 A) bei der Schreibkundigkeit "nicht alphabetisiert" und als Ergebnis des Einstufungstests "Allgemeiner Integrationskurs". 	
	B) (erst ab 01.05.2019 produktiv) - bei der Schreibkundigkeit "Zweitschriftlerner" und - als Ergebnis des Einstufungstests "Alphabetisierungskurs".	
	Hinweis: Bitte befüllen Sie alle anderen Felder mit zulässigen Daten!	
	Übermitteln Sie die Anmeldung. Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).	
	Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	Es wird jeweils eine Fehlerinformation (mit BAMF-Kennziffer) zurückgemeldet.
		Diese beinhaltet sinngemäß:
		 A) Die empfohlene Kursart ist unzulässig, da der Teilnehmer nicht alphabetisiert ist. (B-001-04017) B) Die empfohlene Kursart ist unzulässig, da der Teilnehmer Zweitschriftlerner ist. (B-001-04027)
BAMF-Regional- stelle	Prüfen Sie bitte die Anmelde- und Einstufungstestdaten in InGe sowie den Screenshot der Rückmeldung (=> Anlage 1).	Es ist keine Anmeldung im System und die Rückmeldungen enthalten die korrekten Fehlermeldungen.

^{*}Testfall M(TO)1-9: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / Fehler empfohlener Kursabschnitt

Dieser Testfall entfällt komplett

 $*Testfall\ M(TO)1-10:$ Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / Teilnehmer nicht im System

Dieser Testfall entfällt komplett

*Testfall M(TO)1-11: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / Aktenzeichen mehrfach im System

Dieser Testfall entfällt komplett

*Testfall M(TO)1-12: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / Fehlerhäufung

Dieser Testfall entfällt komplett

Testfall M(TO)1-13k⁴: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / Pflichtfelder nicht befüllt

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System: TN ist mit einer (während Testphase) aktiven TN-Berechtigung im System

Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018

Bereitzustellende Daten/ Infos: Daten zum TN (Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer)

=> Dokumentation

X 7 4 41° 1	D'44 1' /D 4 1 '44 1 1 10''1	
Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	Erfassen Sie bitte die Anmeldung (einschl. eines kompletten Einstufungstests) mit Tagesdatum.	Die Anmeldedaten können nicht übernommen werden.
	Lassen Sie bitte <u>eines</u> der in den Fallvarianten genannten Felder frei und versuchen Sie die Daten dennoch zu übermitteln.	
	Notieren Sie jeweils Ihre Ergebnisse in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2	
	a) TN-Aktenzeichen	
	b) Geburtsdatum des Teilnehmers	
	c) Staatsangehörigkeit	
	d) Anmeldedatum	
	e) Bildungsstand	
	f) Bildungsstand "1" wieder er- fassen und keine Angabe zur Anzahl der Schuljahre	
	g) Schreibkundigkeit	
	h) Kursträger, bei dem die Anmeldung erfolgt ist (falls von der internen Anwendung her überhaupt möglich)	
	i) Einstufungstest verzichtbar "nein" und keine empfohlene Kursart	

⁴ Das "k" steht für "kurz" und kennzeichnet Testfälle, die für den Test mit der Web-Maske bzw. einer im Web-Service bereits freigegebenen Software verkürzt wurden.

01.03.2019 Seite 14

-

	j) Einstufungstest verzichtbar "nein" und kein empfohlener Kursabschnitt	
	k) Einstufungstest verzichtbar "nein" und kein Testdatum	
	Hinweis: Bitte befüllen Sie jeweils alle anderen Felder mit zulässigen Daten!	
	Übermitteln Sie die Anmeldung.	
	Prüfen Sie die Rückmeldungen für die gewählte Fallkonstellation und speichern Sie diese jeweils als Screenshot (=> Anlage 1).	Es wird entweder eine entsprechende Fehlerinformation vom BAMF zurück- gemeldet (u.a. Pflichtfeld nicht befüllt oder darf nicht leer sein) oder Sie wer- den über Ihre Anwendung aufgefordert, die fehlenden Angaben einzusetzen.
BAMF-Regional- stelle	Prüfen Sie bitte die Anmelde- und Einstufungstestdaten in InGe sowie den Screenshot der Rückmeldungen (=> Anlage 1).	Es ist keine Anmeldung im System und die Rückmeldung enthält die korrekte Fehlermeldung.

*Testfall M(TO)1-14: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / Übermittlung der Anschrift

Dieser Testfall entfällt komplett

$Testfall\ M(TO) 1-15:\ Tr\"{a}geranmeldung\ Erstverfahren\ erfassen\ /\ Einstufungstest\ verzichtbar$

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System: TN ist mit einer (während Testphase) aktiven TN-Berechtigung im System

Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018

Bereitzustellende Daten/ Infos: Daten zum TN (Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer)

=> Dokumentation

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	Erfassen Sie bitte die Anmeldung mit Tagesdatum und geben Sie an, dass der Einstufungstest verzichtbar ist. Übermitteln Sie die Anmeldung. Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).	In Ihrem System wird Ihnen zunächst ein Hinweistext angezeigt: (Dieser Hinweistext wird nicht über die Web-Maske angezeigt!) "Die Durchführung des Einstufungstests ist zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Sprachkurs. Daher ist das Merkmal "Einstufungstest verzichtbar" nur zu übermitteln, wenn wegen bereits vorliegender ausreichender deutscher Sprachkenntnisse die unmittelbare Teilnahme am Sprachtest und/oder die Teilnahme am Orientierungskurs bzw. am Test zum Orientierungskurs beabsichtigt ist."
	Nur Web-Service-Verfahren: Prüfen Sie den systemseitigen Hinweis und speichern diesen als Screenshot (=> Anlage 1). Bestätigen Sie, dass Sie die	Die Anmeldedaten können übermittelt werden.

	Anmeldung tatsächlich mit Daten "Einstufungstest verzichtbar" melden möchten.	
	Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass die Anmeldung gespeichert werden konnte (einschl. BAMF-Kennziffer.).
BAMF	Prüfen Sie bitte die Anmelde- und Einstufungstestdaten in InGe sowie die Screenshots des systemseitigen Hinweises und der Rückmeldung (=> Anlage 1).	Dem Anwender wird (nur im Web-Ser-vice-Verfahren) der vorgegebene Hinweistext angezeigt, die Anmeldung ist mit den entsprechenden Einzeldaten (Einstufungstest verzichtbar!) im System und die Rückmeldung enthält eine Erfolgsmeldung.

^{*}Testfall M(TO)1-16: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen, zentralisierter Einstufungstest

Dieser Testfall entfällt komplett, da diese Konstellation in K(TO)1-11 integriert wurde.

Testfall M(TO)1-17: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / Verwendung von Zeichen nach String.Latin in Namensbestandteilen

(Anmerkung: Dieser Testfall kann nur durchgeführt werden, wenn das System zur Datenübermittlung die Erfassungsmöglichkeit für Zeichen nach String.Latin bereits vorsieht. <u>Derzeit ist dies für manche Kursverwaltungssysteme noch nicht der Fall. Bitte erfragen Sie ggf. bei Ihrem IT-Dienstleister/Ihrer IT-Abteilung, ob dieser Testfall durchgeführt werden kann.</u>)

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System: TN ist mit einer <u>ab 01.03.2012 aktiven</u> TN-Berechtigung im System

Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018

Bereitzustellende Daten/ Infos: Daten zum TN (Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer)

=> <u>Dokumentation</u>

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	Erfassen Sie bitte die Anmeldung (einschl. eines kompletten Einstufungstests) zum Tagesdatum. Verwenden Sie bitte die folgenden Zeichen als Name bzw. Vorname:	Die Anmeldedaten können übermittelt werden.
	Åverkœuṛř, Digrøħŷ Hinweis: Bitte befüllen Sie alle ande- ren Felder mit zulässigen Daten!	
	Sofern Sie über Ihr Kursverwaltungs- system nicht in der Lage sind, Zei- chen nach String. Latin zu erfassen, legen Sie bitte eine Bescheinigung Ih- res Dienstleisters/Ihrer IT-Abteilung bei, dass dies noch nicht möglich ist.	

	Übermitteln Sie die Anmeldung. Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot (=>	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass die Anmeldung gespeichert werden konnte
BAMF	Anlage 1). Prüfen Sie bitte die Anmelde- und Einstufungstestdaten in InGe sowie den Screenshot der Rückmeldung (=> Anlage 1).	(einschl. BAMF-Kennziffer.). Die Anmeldung ist mit den entsprechenden Einzeldaten und den vorgegebenen Zeichen in den Namensbestandteilen im System und die Rückmeldung enthält eine Erfolgsmeldung. Sofern dieser Testfall nicht durchgeführt wurde, liegt eine Bescheinigung des IT-Dienstleisters/der IT-Abteilung des Kursträgers bei, die bescheinigt, dass Zeichen nach String.Latin noch nicht über das eingesetzte Kursverwaltungssystem übermittelt werden können.

Wiederholeranmeldung erfassen

Bitte beachten Sie folgende allgemeine Hinweise für die Funktion "Wiederholeranmeldung erfassen"!

Um das jeweils erwartete Testergebnis zu erhalten verwenden Sie bitte die im Testdatenpaket bereitgestellten Teilnehmerdaten (BAMF-Kennziffer und Geburtsdatum) und halten Sie sich bitte genau an die Testschritte.

Für die weiterhin von Ihnen zu erfassenden Test-Daten beachten Sie bitte folgendes:

- Als weitere personenbezogene Daten (Name, Vorname, Wohnanschrift) können Sie beliebige, frei erfundene Daten erfassen. Beachten Sie bitte, dass bei Name und Vorname trotz der mittlerweile eingeführten Verarbeitung von Zeichen nach String. Latin weiterhin keine Ziffern übermittelt werden dürfen. Zulässig wäre jedoch beispielsweise Name: Mto, Vorname: Zweieins.
- Als Trägerkennung verwenden Sie bitte ausschließlich die Kennung des Testträgers
- Alle weiteren Felder befüllen Sie bitte, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes beschrieben ist, mit beliebigen zulässigen Daten.

Speichern Sie bitte in Anlage 1 Screenshots zu den Rückmeldungen und halten Sie bitte in der Gesamtdokumentation (Anlage 2) die verwendete BAMF-Kennziffer sowie das Ergebnis des Testfalls fest. Wenn nicht das im Testfall beschriebene erwartete Testergebnis eintritt, dann erläutern Sie bitte kurz den Fehler unter Angabe der verwendeten Daten.

Testfall M(TO)2-1: Trägeranmeldung Kurswiederholer erfassen

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System: TN ist mit einer (während Testphase) aktiven Wiederholerzulassung im Sys-

tem

Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018

Bereitzustellende Daten/ Infos: Daten zum TN (Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer)

=> Dokumentation

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	Erfassen Sie bitte die Wiederholeranmeldung zum Tagesdatum und übermitteln Sie die Wiederholeranmeldung.	Die Anmeldedaten können übermittelt werden.
	Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder mit zulässigen Daten!	
	Übermitteln Sie die Wiederholeranmeldung. Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).	
	Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass die Wiederholeranmeldung gespeichert werden konnte.
BAMF-Regional- stelle	Prüfen Sie bitte die Anmeldedaten in InGe sowie den Screenshot der Rückmeldung (=> Anlage 1).	Die Wiederholeranmeldung ist mit den entsprechenden Einzeldaten im System und die Rückmeldung enthält eine Er- folgsmeldung.

Testfall M(TO)2-2: Trägeranmeldung Kurswiederholer erfassen / unzulässiges Verfahren

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System: TN ist mit einer (während Testphase) aktiven (Erstverfahrens)-TN-Berech-

tigung im System

Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018

Bereitzustellende Daten/ Infos: Daten zum TN (Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer)

=> Dokumentation

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	Erfassen Sie bitte die Wiederholeranmeldung zum Tagesdatum und übermitteln Sie die Wiederholeranmeldung.	Die Anmeldedaten können nicht übernommen werden.
	Hinweis: Bitte befüllen Sie alle anderen Felder mit zulässigen Daten!	
	Übermitteln Sie die Wiederholeranmeldung. Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).	
	Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	Es wird eine Fehlerinformation (mit BAMF-Kennziffer) zurückgemeldet. Diese beinhaltet sinngemäß:
		Bei der vorliegenden Teilnah- meberechtigung handelt es sich nicht um eine Berechtigung für Wiederholungsstunden, son- dern um eine Erstberechtigung, daher ist keine "verkürzte" An- meldung möglich.
BAMF-Regional- stelle	Prüfen Sie bitte die Anmeldedaten in InGe sowie den Screenshot der Rückmeldung (=> Anlage 1).	Es ist keine Wiederholeranmeldung im System und die Rückmeldung enthält die korrekte Fehlermeldung.

^{*}Testfall M(TO)2-3: Trägeranmeldung Kurswiederholer erfassen / Anmeldung bereits erfolgt

Dieser Testfall entfällt komplett

Testfall M(TO)2-4: Trägeranmeldung Kurswiederholer erfassen / unzulässiges Anmeldedatum (noch keine Wdh-Zulassung)

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System: TN ist mit einer ab 01.03.2018 aktiven Wiederholerzulassung im System

Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018

Bereitzustellende Daten/ Infos: Daten zum TN (Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer)

=> Dokumentation

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
------------------	--------------------------------------	-------------------------

Träger	Bitte erfassen Sie die Wiederholeranmeldung mit einem <u>Datum zwischen</u> 15.02.2018 und 28.02.2018.	Die Anmeldedaten können nicht übernommen werden.
	Hinweis: Bitte befüllen Sie alle anderen Felder mit zulässigen Daten!	
	Übermitteln Sie die Wiederholeranmeldung. Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).	
	Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	Es wird eine Fehlerinformation (mit BAMF-Kennziffer) zurückgemeldet. Diese beinhaltet sinngemäß: Das Anmeldedatum ist unzulässig, da der Teilnehmer zum Anmeldezeitpunkt keine gültige Wiederholerzulassung hat.
BAMF-Regional- stelle	Prüfen Sie bitte die Anmeldedaten in InGe sowie den Screenshot der Rückmeldung (=> Anlage 1).	Es ist keine Wiederholeranmeldung im System und die Rückmeldung enthält die korrekte Fehlermeldung.

^{*}Testfall M(TO)2-5: Trägeranmeldung Kurswiederholer erfassen / unzulässige Anmeldung (keine gültige Wdh-Zulassung mehr)

Dieser Testfall entfällt komplett

*Testfall M(TO)2-6: Trägeranmeldung Kurswiederholer erfassen / fehlende Trägerzulassung

Dieser Testfall entfällt komplett

*Testfall M(TO)2-7: Trägeranmeldung Kurswiederholer erfassen / Teilnehmer nicht im System

Dieser Testfall entfällt komplett

*Testfall M(TO)2-8: Trägeranmeldung Kurswiederholer erfassen / Fehlerhäufung

Dieser Testfall entfällt komplett

*Testfall M(TO)2-9k: Trägeranmeldung Kurswiederholer erfassen / Pflichtfelder nicht befüllt

Dieser Testfall entfällt komplett

Sprachtestdaten melden

Bitte beachten Sie folgende allgemeine Hinweise für die Funktion "Sprachtestdaten melden"!

Um das jeweils erwartete Testergebnis zu erhalten verwenden Sie bitte die im Testdatenpaket bereitgestellten Teilnehmerdaten (BAMF-Kennziffer, Geburtsdatum, Auftrags⁵- und Testbogennummer⁶) und halten Sie sich bitte genau an die Testschritte.

Für die weiterhin von Ihnen zu erfassenden Test-Daten beachten Sie bitte folgendes:

- Als weitere personenbezogene Daten (Name, Vorname, Wohnanschrift) können Sie beliebige, frei erfundene Daten erfassen. Beachten Sie bitte, dass bei Name und Vorname trotz der mittlerweile eingeführten Verarbeitung von Zeichen nach String. Latin weiterhin keine Ziffern übermittelt werden dürfen. Zulässig wäre jedoch beispielsweise Name: Mto, Vorname: Fünfeins.
- Als Trägerkennung verwenden Sie bitte ausschließlich die Kennung des Testträgers
- Alle weiteren Felder befüllen Sie bitte, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes beschrieben ist, mit beliebigen zulässigen Daten.

Speichern Sie bitte in Anlage 1 Screenshots zu den Rückmeldungen und halten Sie bitte in der Gesamtdokumentation (Anlage 2) die verwendete BAMF-Kennziffer sowie das Ergebnis des Testfalls fest. Wenn nicht das im Testfall beschriebene erwartete Testergebnis eintritt, dann erläutern Sie bitte kurz den Fehler unter Angabe der verwendeten Daten.

⁵ Jeder Träger benötigt eine eindeutige Auftragsnummer (im aktuellen Verfahren die 7-stellige Nummer des Testtermins). Diese wird zusammen mit den Testdaten erzeugt und versendet.

⁶ Jeder Träger benötigt für die erfolgreichen Datenübermittlungen eindeutige Testbogennummern (im aktuellen Verfahren die 7-stellige Nummer des telc-Prüfungsbogens). Dies ist durch geeignete Maβnahmen bei der Testdatenerzeugung sicherzustellen. Dabei ist jedoch die Testbogennummer "0000000" generell für den Testfall M(TO)5-15 vorbestimmt.

Testfall M(TO)5-1: Sprachtestdaten melden

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System: TN ist mit einer <u>ab 01.09.2014</u> aktiven Teilnahmeberechtigung im System

(einschließlich Trägeranmeldung zum selben Datum)

Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018

Bereitzustellende Daten/Infos: Daten zum TN (Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer, Auftragsnummer und 4

Testbogennummern)

=> Dokumentation

		=> Dokumentation
Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	A) Bitte erfassen Sie für den Teilnehmer eine Sprachtestmeldung:	Die Sprachtestdaten können viermal übermittelt werden.
	 Testdatum = Tagesdatum minus 3 Monate Auftragsnummer lt. Testdaten BAMF-Kennziffer / Aktenzeichen lt. Testdaten Geburtsdatum lt. Testdaten Beliebige Ausweisnummer Erste Testbogennummer lt. Testdaten Keine Adresse und keinen Namen! (Die Übermittlung der Adresse und/oder des (Nach-)Namens ist bei der Sprachtestmeldung optional und soll nur erfolgen, wenn sich diese Daten seit der Übermittlung der Anmeldung des Teilnehmers zum Integrationskurs geändert haben.) 	
	Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamt- dokumentation (=> Anlage 2).	
	Übermitteln Sie die Daten an das BAMF.	
	 B) Wiederholen Sie die Meldung aus Fallkonstellation A mit Testdatum = Tagesdatum minus 2 Monate Zweite Testbogennummer lt. Testdaten 	
	Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamt- dokumentation (=> Anlage 2).	
	 C) Wiederholen Sie die Meldung aus Fallkonstellation A mit Testdatum = Tagesdatum minus 1 Monat Dritte Testbogennummer lt. Testdaten 	
	Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamt- dokumentation (=> Anlage 2).	

	D) Wiederholen Sie die Meldung aus	
	Fallkonstellation A mit	
	Testdatum = Tagesdatum	
	• Vierte Testbogennummer lt. Testda-	
	ten	
	Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamt-	
	dokumentation ($=>$ Anlage 2).	
	Prüfen Sie die Rückmeldungen und spei-	Es erfolgen vier Rückmeldungen,
	chern Sie diese jeweils als Screenshot	dass die Sprachtestdaten erfolgreich
	(=> <u>Anlage 1</u>).	gespeichert wurden.
BAMF-Regional-	Prüfen Sie bitte die Sprachtestdaten in	Es sind vier entsprechende Testereig-
stelle	InGe sowie die Screenshots der Rück-	nismeldungen im System und die
	meldungen (=> Anlage 1).	Rückmeldungen enthalten Erfolgs-
		meldungen.

Verfahrenshinweis:

Bitte beachten Sie, dass Sprachtestmeldungen an das BAMF und das Testinstitut immer erfolgen müssen, wenn es sich um durch das BAMF gemäß § 4 Abs. 1 IntV geförderte Teilnehmende handelt. Das bedeutet, dass jede Sprachtestteilnahme von Personen mit einem Berechtigungs-/Verpflichtungsschein gemeldet werden muss, egal wie oft am Test teilgenommen wird und unabhängig davon, ob eine Kostenerstattung durch das BAMF erfolgt.

Bitte beachten Sie zudem, dass die Testbogennummer NICHT die BAMF-Kennziffer des Teilnehmenden ist, sondern die 7-stellige Nummer des telc-Prüfungsbogens.

*Testfall M(TO)5-2: Sprachtestdaten melden / Teilnehmeridentifizierung nicht möglich (ungültige BAMF-Kennziffer)

Dieser Testfall entfällt komplett

*Testfall M(TO)5-3: Sprachtestdaten melden / Teilnehmeridentifizierung nicht möglich (ungültige Kombination BAMF-Kennziffer und Geburtsdatum) Dieser Testfall entfällt komplett

*Testfall M(TO)5-4: Sprachtestdaten melden / unzulässiges Testdatum (älter als 02.01.2012)

Dieser Testfall entfällt komplett

*Testfall M(TO)5-5: Sprachtestdaten melden / unzulässiges Testdatum (Datum in der Zukunft)

Dieser Testfall entfällt komplett

*Testfall M(TO)5-6: Sprachtestdaten melden / unzulässiges Testdatum (keine aktive Teilnahmeberechtigung) Dieser Testfall entfällt komplett

Testfall M(TO)5-7: Sprachtestdaten melden / unzulässiges Testdatum (keine Trägeranmeldung)

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System: TN ist mit einer <u>ab 01.09.2014</u> aktiven Teilnahmeberechtigung im System

(keine Trägeranmeldung!)

Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018

Bereitzustellende Daten/Infos: Daten zum TN (Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer, Auftragsnummer und

Testbogennummer)

=> Dokumentation

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	Bitte erfassen Sie für den Teilnehmer eine Sprachtestmeldung: Testdatum = Tagesdatum Auftragsnummer lt. Testdaten BAMF-Kennziffer / Aktenzeichen lt. Testdaten Geburtsdatum lt. Testdaten Beliebige Ausweisnummer Testbogennummer lt. Testdaten und übermitteln Sie die Daten an das BAMF. Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).	
	Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass die Sprachtestdaten nicht gespeichert werden konnten, da für den Teilnehmer zum Testdatum keine Trägeranmeldung vorliegt.
BAMF-Regional- stelle	Prüfen Sie bitte die Sprachtestdaten in InGe sowie den Screenshot der Rückmeldung (=> Anlage 1).	Es ist keine Testereignismeldung im System und die Rückmeldung enthält die korrekte Fehlermeldung.

Verfahrenshinweis:

Auch wenn Teilnehmende z.B. wegen bereits vorliegender Sprachkenntnisse ohne Kursteilnahme direkt am DTZ teilgenommen haben, ist eine vorherige Anmeldung zum Integrationskurs gemäß § 7 Abs. 1 IntV erforderlich. Vor der Übermittlung der Sprachtestmeldung muss zunächst die Anmeldung (in diesem Beispiel mit dem Merkmal "Einstufungstest verzichtbar") an das BAMF übermittelt werden.

*Testfall M(TO)5-8: Sprachtestdaten melden / unzulässige Auftragsnummer (weniger als 7 Stellen) Dieser Testfall entfällt komplett

*Testfall M(TO)5-9: Sprachtestdaten melden / unzulässige Auftragsnummer (mehr als 7 Stellen) Dieser Testfall entfällt komplett

*Testfall M(TO)5-10: Sprachtestdaten melden / unzulässige Testbogennummer (weniger als 7 Stellen)
Dieser Testfall entfällt komplett

*Testfall M(TO)5-11: Sprachtestdaten melden / unzulässige Testbogennummer (mehr als 7 Stellen) Dieser Testfall entfällt komplett

*Testfall M(TO)5-12: Sprachtestdaten melden / unzulässige Testbogennummer (Testbogennummer bereits vorhanden)

Testfall M(TO)5-13: Sprachtestdaten melden / Übermittlung einer Anschrift und des Nachnamens

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System: TN ist mit einer <u>ab 01.09.2014</u> aktiven Teilnahmeberechtigung im System

(einschließlich Trägeranmeldung zum selben Datum)

Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018

Bereitzustellende Daten/Infos: Daten zum TN (Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer, Auftragsnummer und

Testbogennummer)

=> Dokumentation

		=> Dokumentation
Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
		
Träger	Bitte erfassen Sie für den Teilnehmer	
	eine Sprachtestmeldung:	
	• Testdatum = Tagesdatum	
	Auftragsnummer lt. Testdaten	
	BAMF-Kennziffer / Aktenzeichen	
	lt. Testdaten	
	Geburtsdatum lt. Testdaten	
	Einen beliebigen Nachnamen	
	• Eine beliebige tatsächlich existie-	
	rende Wohnanschrift mit Straßen-	
	namen und Hausnummer, nicht	
	aber "Frankenstr. 210, 90461	
	Nürnberg"	
	Beliebige Ausweisnummer	
	Testbogennummer lt. Testdaten	
	und übermitteln Sie die Daten an das	
	BAMF.	
	Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Ge-	
	samtdokumentation (=> Anlage 2).	
	Prüfen Sie die Rückmeldungen und	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass die
	speichern Sie diese als Screenshot (=>	Sprachtestdaten erfolgreich gespeichert
	Anlage 1).	wurden.
BAMF-Regional-	Prüfen Sie bitte die Personen – und die	Es ist eine entsprechende Testereignis-
stelle	Sprachtestdaten in InGe sowie den	meldung im System.
	Screenshot der Rückmeldung (=> An-	Die vom Träger übermittelte Wohnan-
	lage 1).	schrift ist als aktive Wohnanschrift ge-
		speichert. Das Merkmal "validiert" ist
		gesetzt und die Adresse führt eine Haus-
		nummer. Es wurde ein neuer Nachname
		gespeichert. In InGe ist ersichtlich, dass
		die Namensänderung über den Kursträ-
		ger erfolgt ist und es steht ein Eintrag in
		"frühere Namen".
		Die Rückmeldung enthält eine Erfolgs-
		meldung.

Verfahrenshinweis:

Im Rahmen der Sprachtestmeldung erfolgt nur dann eine Übermittlung der Wohnanschrift und/oder des Nachnamens, wenn seit der Übermittlung der Anmeldedaten eine neue Anschrift bzw. eine Namensänderung der teilnehmenden Person bekannt wurde. Eine Übermittlung des Vornamens findet hier nicht statt!

*Testfall M(TO)5-14k: Sprachtestdaten melden / Pflichtfelder

Testfall M(TO)5-15: Sprachtestdaten melden / mehrere Teilnehmer und Fehlerkorrektur

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System: 2 TN sind mit einer <u>ab 01.09.2014</u> aktiven Teilnahmeberechtigung im Sys-

tem (einschließlich Trägeranmeldung zum selben Datum)

Beliebiger Teilnehmer in der Testumgebung hat eine Testereignismeldung

mit Testbogennummer 0000000

Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018

Bereitzustellende Daten/Infos: Daten zum TN (Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer, Auftragsnummer und

Testbogennummer

=> Dokumentation

		=> Dokumentation
Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	Bitte erfassen Sie für beide Teilnehmer eine Sprachtestmeldung: Teilnehmer 1: Testdatum = Tagesdatum Auftragsnummer lt. Testdaten BAMF-Kennziffer / Aktenzeichen lt. Testdaten Geburtsdatum: beliebiges anderes Datum als in Testdaten vorgegeben Beliebige Ausweisnummer Testbogennummer lt. Testdaten Teilnehmer 2: Testdatum = Tagesdatum Auftragsnummer lt. Testdaten BAMF-Kennziffer / Aktenzeichen lt. Testdaten Geburtsdatum lt. Testdaten Beliebige Ausweisnummer Testbogennummer: 0000000 und übermitteln Sie die Daten auf einmal an das BAMF. Notieren Sie jeweils Ihre Ergebnisse in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). Prüfen Sie die Rückmeldungen und spei-	Es erfolgt für beide Teilnehmer eine Rückmeldung, dass die Sprachtestdaten nicht gespeichert werden konnten.
	chern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	Ein Teilnehmer mit dieser Kombination von BAMF-Kennziffer und Geburtsdatum ist nicht bekannt. Teilnehmer 2: Es erfolgt eine Rückmeldung, dass die Sprachtestdaten nicht gespeichert werden konnten, da ein Sprachtest mit dieser Testbogennummer bereits übermittelt wurde.
	Korrigieren Sie die Daten	

	für Teilnehmer 1: korrektes Geburtsdatum verwenden, für Teilnehmer 2: die Testbogennummer lt. Testdaten verwenden und übermitteln Sie die Datensätze erneut.	
	Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass die Sprachtestdaten erfolgreich gespeichert wurden.
BAMF-Regional- stelle	Prüfen Sie bitte die Sprachtestdaten in InGe sowie den Screenshots der Rückmeldung (=> Anlage 1).	Es sind für beide Teilnehmer entsprechende Testereignismeldungen im System.
		Die ersten Rückmeldungen enthalten die korrekten Fehlermeldungen. Nach der erneuten Übersendung ent- halten die Rückmeldungen eine Er- folgsmeldung.

Nachrichten zum Kurs

Bitte beachten Sie folgende allgemeine Hinweise für die Funktionen "Kurs(abschnitts)beginnmeldung" sowie "Kursplanung melden"!

Um das jeweils erwartete Testergebnis zu erhalten verwenden Sie bitte die im Testdatenpaket bereitgestellten Träger- (Trägernummer, Kursortkennungen), Lehrkräfte- und Teilnehmerdaten (BAMF-Kennziffer und Geburtsdatum) und halten Sie sich bitte genau an die Testschritte. Die Daten zum Träger finden Sie als allgemeine Testdaten ganz oben im Testdatendokument, die Daten zu den Teilnehmern, Lehrkräften und Kursort unter der jeweiligen Testfallnummer.

Für die weiterhin zu erfassenden Daten beachten Sie bitte folgendes:

- Alle weiteren Felder befüllen Sie bitte, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes beschrieben ist, mit beliebigen zulässigen Daten.
- Bei frei wählbaren Kursbeginndaten empfiehlt es sich, für jeden Kurs ein anderes Datum zu wählen, um die Überprüfung zu erleichtern.

Halten Sie bitte in der Dokumentation das verwendete Kursbeginndatum und im Erfolgsfall die zurückgemeldete Kursnummer sowie das Ergebnis des Testfalls fest. Wenn nicht das im Testfall beschriebene erwartete Testergebnis eintritt, dann erläutern Sie bitte kurz den Fehler unter Angabe der verwendeten Daten und setzen Sie sich mit Ihrem Ansprechpartner in der Regionalstelle in Verbindung.

Grundsätzliche fachliche Vorgaben für die kursbezogenen Meldungen

a)

Bei einer Änderung der Trägerkennung durch eine vorangegangene Fusion mehrerer Kursträger oder wegen einer neuen Zulassung des Kursträgers (z. B. bei Änderung der Rechtsform) ist unbedingt zu beachten, dass vorher alle geplanten (d.h. noch nicht laufenden) Kurse, die mit der/den nicht mehr gültigen Kurskennung/en gemeldet wurden, storniert und unter der/den neuen Trägerkennung/en neu gemeldet werden müssen.

Für laufende Kurse gilt hingegen Folgendes: Es kann fachlich erforderlich sein, dass verschiedene Vorgänge derselben Funktion mit unterschiedlichen Trägerkennungen gesendet werden müssen. Wenn ein Träger z.B. aufgrund einer Änderung seiner Rechtsform eine neue Zulassung für die Durchführung von Integrationskursen beantragen muss und in der Folge eine neue Trägerkennung erhält, sind Meldungen zu alten (= zum Zeitpunkt der neuen Zulassung bereits laufenden) Kursen und diesen Kursen zuzuordnenden Vorgängen (z.B. Sprachtestmeldung) sowie Meldungen zu neuen (= ab der neuen Zulassung begonnenen) Kursen über die zum Startzeitpunkt des Kurses jeweils gültige Trägerkennung zu übermitteln.

b)

In der Kursplanungsmeldung darf kein Kursplatz durch sog. Selbstzahler (= nicht geförderte Teilnehmer ohne Berechtigungsschein) belegt werden. Davon ausgehend darf der Kursträger auch nicht die maximale Anzahl der Teilnehmer aufgrund der Einplanung von Selbstzahlern reduzieren. Der Kursträger darf Selbstzahler bei sich nur unter dem Vorbehalt einplanen, dass zu Kursbeginn noch Kursplätze frei sind.

Regelung für Teilnehmer, die auf Grund bereits vorhandener Sprachkenntnisse erst in einem späteren Kursabschnitt in den Kurs einsteigen:

Diese Teilnehmer sind von vornherein in die Kursplanungsmeldung an das BAMF aufzunehmen. Auch in diesen Fällen reduziert sich die verfügbare Platzkapazität für den gesamten Kurs, also von Kursbeginn an. Dadurch soll die Zusteuerung von Teilnehmern durch das BAMF in Kursplätze verhindert werden, die nicht für den gesamten Kurs frei sind.

Wird ein Teilnehmer (wegen bereits vorhandenen B1-Deutschkenntnissen) erst für den Orientierungskurs eingeplant, ist er dagegen nicht in die Kursplanungsmeldung aufzunehmen (Ausnahme: Der Kurs beginnt mit dem Orientierungskursabschnitt).

Nach Beginn des Kurses sind diese Teilnehmer (erst) in der/den Beginnmeldung/en des/der Kursabschnitts/Kursabschnitte anzugeben, an denen sie tatsächlich teilnehmen (Kursbeginn- bzw. Kursabschnittsbeginnmeldung).

In den Beginnmeldungen für die Kursabschnitte, die vor dem späteren Einstieg liegen, ist die Angabe der "Maximalen Teilnehmerzahl" um die Anzahl der später Einsteigenden zu reduzieren. Das gilt auch, wenn die noch freien Plätze (vorübergehend) durch Selbstzahler belegt werden. Grund ist auch hier, dass eine Zusteuerung des BAMF in Kursplätze unterbleiben soll, die nicht für den gesamten Kurs zur Verfügung stehen. Der Abzug bei der Maximalen Teilnehmerzahl ist hingegen nicht erforderlich, wenn die vorübergehend freien Plätze durch geförderte Teilnehmer belegt werden. In diesem Fall werden die vorübergehenden Teilnehmer als tatsächliche Teilnehmer des Kursabschnitts mit Kennziffer und Geburtsdatum gemeldet, so dass sich die Zahl der noch freien Kursplätze (Differenz zwischen der Zahl der im Kursabschnitt Teilnehmenden und der Maximalen Teilnehmerzahl) bereits dadurch entsprechend reduziert.

d)

Eine Kursabschnittsbeginnmeldung kann nur nachträglich hinsichtlich des Startdatums verändert werden, wenn über die Regionalstelle eine Änderung durchgeführt (sofern der Abschnitt noch nicht abgerechnet wurde) oder per Ticket beantragt wurde (sofern der Abschnitt bereits abgerechnet wurde), da das Startdatum für die Identifikation des Kursabschnittes benötigt wird. Falls eine Aktualisierung einer Kursabschnittsbeginnmeldung übermittelt wird, bei der das Beginndatum nicht mit dem bereits vorhandenen Datum übereinstimmt, erhält der Kursträger Fehlermeldung 01092.

Testfall K(TO)1-1: Kursplanung melden, keine Teilnehmer

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System: Testträger. hat Grundzulassung ab 15.02.2018,

Kursort muss zugelassen sein

Bereitzustellende Daten/ Infos: (Kursort)

=> Dokumentation

	-> Dokumentano	
Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	Bitte erfassen Sie eine Kursplanungsmeldung. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: Kursort mit Zulassung Allgemeiner Integrationskurs Erster Kursabschnitt: Basiskurs 1 Beginndatum in der Zukunft Enddatum dieses Abschnitts Vollständige Liste der Folgekursabschnitte mit Beginn- und Enddaten Unterrichtszeiten und an zumindest einem Tag eine Pausenzeit mindestens eine Kursunterbrechung oder Unterbrechung in Schulferien Keinen Teilnehmer Maximale Teilnehmer Maximale Teilnehmer Sie alle weiteren Felder mit zulässigen Daten! Übermitteln Sie die Kursplanungsmeldung. Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).	Die Kursplanung kann gespeichert werden.
	Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass der geplante Kurs gespeichert werden konnte (einschl. Kurskennung).
BAMF	Suchen Sie den geplanten Kurs (anhand der vom Träger mitgeteilten Kurskennung).	Der geplante Kurs ist im System.
	Prüfen Sie die Detailansichten.	Die entsprechenden Einzeldaten (beim Kurs) sind im System.
	Prüfen Sie bitte den Screenshot (=> An-lage 1).	Die Rückmeldung enthält eine Erfolgsmeldung.

Verfahrenshinweis:

Eine Kursplanungsmeldung kann grundsätzlich nur erfolgen, wenn der Kursträger zum geplanten Kursbeginndatum über eine Grundzulassung sowie eine ggf. erforderliche spezielle Zulassung für die jeweilige Kursart verfügt. Dies bedeutet, dass insbesondere Anträge auf Folgezulassung des Kursträgers rechtzeitig im Vorfeld gestellt werden müssen.

*Testfall K(TO)1-2: Kursplanung melden / fehlende Grundzulassung

Dieser Testfall entfällt komplett

*Testfall K(TO)1-3: Kursplanung melden, Angaben zum Kurs unzulässig

Dieser Testfall entfällt komplett

Testfall K(TO)1-4: Kursplanung melden, Validierungen Kursart und Kursabschnitte

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System: Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018,

Kursort muss zugelassen sein

Bereitzustellende Daten/Infos: (Kursort)

=> Dokumentation

		=> Dokumentation
Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	Bitte erfassen Sie Kursplanungs meldungen. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: - Kursort mit Zulassung - Kursbeginndatum in der <u>Zukunft</u> - <u>Keine</u> Teilnehmer - <u>Keine</u> Zusatzangabe Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weiteren Felder mit zulässigen Daten!	In allen Fällen wird eine Fehlermeldung zurückgemeldet.
	Folgende Fallkonstellationen: (Sofern Fallkonstellationen aufgrund von Systemvalidierungen in dem Kursverwaltungssystem nicht durchgeführt werden können, legen Sie bitte Bestätigungen hierüber bei, bzw. machen Sie Screenshots der Fehlermeldungen aus dem Kursverwaltungssystem.)	
	Notieren Sie jeweils Ihre Ergebnisse in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). A)	Erläuterungen:
	A) - Allg. Integrationskurs	A) Hier wird Ihnen der reguläre zu
	 Erster Kursabschnitt "Basis 1" Keine weiteren Kursabschnitte Maximale Teilnehmeranzahl: 20 Übermitteln Sie die Kursplanungsmeldung. Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshots (=> Anlage 1) B) 	übersendende Verlauf der Kursabschnitte (incl. Orientierungskurs) in der Kursplanung aufgezeigt und mitgeteilt, dass auch alle weiteren geplanten Kursabschnitte angegeben werden müssen.
	 Blindenkurs Erster Kursabschnitt "Spezial 3" 	B) Hier wird Ihnen erläutert, dass sich Kursabschnitte nicht überschneiden dürfen. Es ist nur

zulässig, dass das Enddatum ei-Folgekursabschnitt überschneidet nes Abschnittes und das Besich zeitlich mit dem ersten Kursginndatum des folgenden Ababschnitt (d.h. Beginndatum "Orischnittes auf denselben Tag falentierungskursabschnitt" ist früher (z.B. 01.03.18) als das Endedatum "Spezial 3" (z.B. 02.03.2018) Maximale Teilnehmeranzahl: 11 Übermitteln Sie die Kursplanungsmeldung. Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshots (=> Anlage 1) C) C) Hier wird erläutert, dass es in Zweitschriftlernerkurs der Kursplanung nicht zulässig Erster Kursabschnitt "Aufbau ist, denselben Kursabschnitt mehrmals anzugeben. Erst im Zeitlich nachgelagerter Abschnitt Rahmen der Kursdurchführung mit ebenfalls Bezeichnung "Aufdarf ein Kursabschnitt ggf. bau 3" komplett wiederholt (sofern Kein Abschnitt "Orientierungsdies für alle Teilnehmer erforkursabschnitt" derlich wäre) und per Kursab-Maximale Teilnehmeranzahl: 20 schnittsbeginnmeldung erneut übermittelt werden. Übermitteln Sie die Kursplanungsmeldung. Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshots (=> Anlage 1) Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weiteren Felder mit zulässigen Daten! BAMF Prüfen Sie bitte die Screenshots (=> Die Rückmeldungen enthalten die kor-Anlage 1). rekten Fehlermeldungen. Sofern Fallkonstellationen aufgrund von Systemvalidierungen nicht durchgeführt werden konnten, liegen Bestätigungen des IT-Dienstleisters hierüber vor, bzw. werden Fehlermeldungen aus Kursverwaltungssystem per

01.03.2019 Seite 32

Screenshot als Dokumentation vorge-

legt.

Testfall K(TO)1-5: Kursplanung melden, Prüfung Teilnehmer

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System: TN mit folgenden Voraussetzungen (alle weiblich bis auf TN 7):

TN(1)

- o TN-Berechtigung ist <u>aktiv</u> aber manuell storniert.
- Anmeldung liegt vor
- Stundenkontingent noch nicht ausgeschöpft

TN (2)

- o ABH-Verpflichtung ist unbefristet gültig
- o Keine Anmeldung!

TN (3)

- o TN-Berechtigung ist gültig
- o Anmeldung liegt vor
- o Stundenkontingent ausgeschöpft

TN(4)

- o TN-Berechtigung ist gültig
- Anmeldung liegt vor
- o Geburtsdatum in Testdaten weicht von tatsächlichem Datum ab

TN(5)

- o TN-Berechtigung ist gültig
- o Anmeldung liegt vor
- o Sprachtestergebnis mit B1 liegt vor

TN(6)

- o TN-Berechtigung ist gültig
- Anmeldung liegt vor
- o Sprachtestergebnis mit B1-Gleichwertig liegt vor

TN(7)

- o TN männlich
- o TN-Berechtigung ist gültig
- Anmeldung liegt vor

TN(8)

- o TN-Berechtigung ist gültig
- Anmeldung liegt vor
- Stundenkontingent noch nicht ausgeschöpft (d.h. noch keine Teilnahme am Orientierungskursabschnitt erfolgt)

TN(9)

- o Wiederholer-Berechtigung ist gültig
- Anmeldung liegt vor
- o Stundenkontingent noch nicht ausgeschöpft

TN (10)

- TN-Berechtigung ist aktiv, aber storniert wegen Erlöschens der TN-Berechtigung nach mehr als einjähriger Inaktivität nach Kursanmeldung
- Anmeldung liegt vor
- O Stundenkontingent noch nicht ausgeschöpft

Kursort muss zugelassen sein

Testträger hat Grundzulassung und Zulassung für Frauenintegrationskurse ab 15.02.2018

Bereitzustellende Daten/ Infos: Daten aus Kursplanungsmeldung (Kursort, TN-Liste)

=> Dokumentation

		=> Dokumentation
Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	Bitte erfassen Sie eine Kursplanungsmeldung. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: Kursort mit Zulassung Frauenintegrationskurs Beginn mit Orientierungskursabschnitt Kursbeginndatum in der Zukunft Die 10 in den Testdaten aufgeführten Teilnehmer (Beachten Sie, dass Teilnehmer 7 ein von den anderen Teilnehmerinnen abweichendes Geburtsdatum hat.) Maximale Teilnehmeranzahl: 12 Keine Zusatzangabe Folgende Fallkonstellationen: (Sofern Fallkonstellationen aufgrund von Systemvalidierungen in dem Kursverwaltungssystem nicht durchgeführt werden können, legen Sie bitte Bestätigungen hierüber bei, bzw. machen Sie Screenshots der Fehlermeldungen aus dem Kursverwaltungssystem.) Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weiteren Felder mit zulässigen Daten! Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).	Die Kursplanung kann <u>nicht</u> gespeichert werden.
	Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	Es wird eine Fehlerinfo zurückgemeldet. Diese beinhaltet, dass einige Teilnehmer (1, 2, 3, 4, 7, 9, 10) nicht akzeptiert werden konnten. Gründe: 1:Keine gültige Teilnahmeberechtigung 2: Keine Anmeldung des Teilnehmers 3: Stundenkontingent ist ausgeschöpft 4: Keine Identifikation des Teilnehmers 7: Falsches Geschlecht in Frauenkurs

		9: Mit dem Berechtigungsschein der Wiederholerzulassung darf keine Teil- nahme an Orientierungskursabschnitt erfolgen
		10: Für diese Person liegt keine gültige Teilnahmeberechtigung mehr vor. Die Berechtigung/Verpflichtung ist erloschen, da die Person den Kurs nicht innerhalb eines Jahres nach der Anmeldung zum Integrationskurs begonnen bzw. die Kursteilnahme länger als ein Jahr unterbrochen hat.
		Die Teilnehmer 5 und 6 werden akzeptiert, da es sich um einen Kurs handelt, der mit dem Orientierungskursabschnitt beginnt (siehe auch fachliche Vorgabe c). Sofern ein Kurs gemeldet wird, der mit einem Sprachkursabschnitt beginnt, dürften diese beiden Teilnehmer nicht gemeldet werden. Eine systemseitige Prüfung findet jedoch durch das Bundesamt nicht statt!
		Der Teilnehmer 8 wird akzeptiert.
BAMF-Regional- stelle	Suchen Sie den geplanten Kurs (anhand einer der für diesen Testfall bereitgestellten BAMF-Kennziffern).	Über die Kursplanungssuche wird kein entsprechender Kurs gefunden bzw. über die Migrantendetailansicht wird unter "Kursplanung/Zusteuerung/Zuleitung" kein Kurs bei dem Teilnehmer angezeigt (auch nicht bei Teilnehmern Nummer 5, 6 und 8).
	Prüfen Sie bitte den Screenshot (=> Anlage 1).	Die Rückmeldungen enthalten die korrekten Fehlermeldungen. Sofern Fallkonstellationen aufgrund von Systemvalidierungen nicht durchgeführt werden konnten, liegen Bestätigungen des IT-Dienstleisters hierüber vor, bzw. werden Fehlermeldungen aus dem Kursverwaltungssystem per Screenshot vorgelegt.

Verfahrenshinweis zu Teilnehmer 10:

Eine Prüfung, ob Berechtigungen von Teilnehmenden wegen 12-monatiger Inaktivität nach Anmeldung zu einem Integrationskurs gem. § 4 Abs. 1 Satz 3 IntV erloschen sind, erfolgt immer nur bezogen auf den Zeitpunkt der Übermittlung der Kursplanungsmeldung und nicht auf das in dieser Nachricht enthaltene geplante Kursbeginndatum. Um sicherzugehen, dass alle Teilnehmenden auch zu Kursbeginn tatsächlich über eine noch gültige Teilnahmeberechtigung verfügen, sollte direkt vor Kursbeginn eine erneute Kursplanungsaktualisierung mit allen eingeplanten Teilnehmenden erfolgen.

Testfall K(TO)1-6: Kursplanung melden, Teilnehmer aller TN-Typen, Zusatzangabe und nachträgliche Übermittlung zulässig, Kursbeginn melden, Fehler Lehrmittel, Lehrkraft, fehlende spezielle

Trägerzulassung, Prüfung TN in Förderkursen, Kursart ändern, Gesamtteilnehmerzahl größer als geförderte Teilnehmer, Kursunterbrechungen

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System: 8 TN mit folgenden Voraussetzungen:

 mit verschiedenen TN-Berechtigungen (ABH-Berechtigung (1a), ABH-Verpflichtung (1b1), ABH-Verpflichtung (2), BAMF-Zulassung (3), BVA-Berechtigung (4), TGS-Verpflichtung (5), BAMF-Zulassung Wiederholer (6), TLA-Verpflichtung (7) und Anmeldungen zum 01.03.2017⁷ im System

o Stundenkontingent noch nicht ausgeschöpft

Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018

Testträger hat keine Zulassung für Förderkurse

Kursort muss zugelassen sein

Jeweils eine Lehrkraft ohne und mit Zulassung nach §15 Abs. 1

Bereitzustellende Daten/ Infos: Daten aus Kursplanungsmeldung (Kursort, TN-Liste, Lehrkräfte)

=> Dokumentation

Vanon4	Di440 diago Tostgob ::44 - 11-621	Envert at a Tagtang - L!-
Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	Bitte erfassen Sie eine Kursplanungsmeldung. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: - Kursort mit Zulassung - Allg. Integrationskurs - Beginn mit Abschnitt Aufbau 3 - alle 8 in den Testdaten aufgeführten Teilnehmer - Maximale Teilnehmeranzahl: 20 - Zusatzangabe; KompAS Folgende Fallkonstellationen: Bitte halten Sie die Reihenfolge ein! Notieren Sie jeweils Ihre Ergebnisse in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).	
	 A) Kursplanungsmeldung mit: Kursbeginndatum in der Vergangenheit aber mind. größer als 15.02.2018 Grund der nachträglichen Erfassung: Versehentliche Nichtmeldung Hinweis: Bitte befüllen Sie alle anderen Felder mit zulässigen Daten! 	Fallkonstellation A: Der geplante Kurs kann gespeichert werden (einschl. Kurskennung).

⁷ <u>Hinweis für die Datenbereitstellung:</u> Zur Vereinfachung können (soweit nichts anderes beschrieben) alle TN-Berechtigungen und Anmeldungen der Teilnehmer für die Testfälle zu Kursbeginn ab 01.03.2017 gelten.

01.03.2019 Seite 36

-

Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).

B)

Bitte erfassen Sie eine **Kursbeginn**meldung für die Kursplanung aus Fallkonstellation A.

Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an:

- Kurskennung aus Fallkonstellation
 A
- Ändern Sie die Kursart in Förderkurs! (sofern keine Förderkurse über das Kursverwaltungssystem ausgewählt werden können, verwenden Sie die Kursart Elternintegrationskurs.
- Beginn mit Abschnitt Spezial 3
- an zumindest einem Tag eine Pausenzeit
- mindestens eine Kursunterbrechung
- Lehrkraft <u>ohne</u> Zulassung
- Lehrwerke, die nur für einen Alphabetisierungskurs zugelassen sind
- Kein Lehrwerke für O-Kurs
- Gesamtteilnehmerzahl: 12

Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder mit zulässigen Daten!

Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).

C)

Bitte erfassen Sie eine **Kursbeginn**meldung für die Kursplanung aus Fallkonstellation A. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an:

- Kurskennung aus Fallkonstellation
- Ändern Sie die Kursart in Zweitschriftlernerkurs!
- Beginn mit Abschnitt Aufbau 3
- an zumindest einem Tag eine Pausenzeit
- mindestens eine Kursunterbrechung
- Lehrkraft mit Zulassung nach § 15 Abs. 1
- Zulässige Lehrwerke
- Gesamtteilnehmerzahl: 12
- Ändern Sie die maximale Teilnehmeranzahl auf 22

Fallkonstellation B:

Die Kursbeginnmeldung kann **nicht** gespeichert werden.

Es werden Fehlerinformationen zurückgemeldet.

Diese beinhalten sinngemäß:

- a) Der Kursträger verfügt über keine Zulassung für die gewählte Kursart. (Fehler tritt nicht bei Kursart Elternintegrationskurs auf)
- b) Die Zusatzangabe KompAS ist für die gewählte Kursart nicht zulässig.
- c) Die übermittelte Lehrkraft hat keine Zulassung.
- d) Dem Kurs fehlt generell eine zugelassene Lehrkraft.
- e) Die Auswahl von Lehrwerken ist für die ausgewählte Kursart unzulässig.
- f) Die O-Kurs-Lehrwerke fehlen.
- g) Teilnehmer 1 (mit Neuzuwanderer-Berechtigung), 2 (mit Neuzuwanderer-Verpflichtung) und 5 (Spätaussiedler) dürfen nicht an der gewählten Kursart teilnehmen. (Fehler tritt nicht bei Kursart Elternintegrationskurs auf)

Fallkonstellation C:

Die Kursbeginnmeldung kann mit den geänderten Daten gespeichert werden.

	 Entfernen Sie die Zusatzangabe KompAS Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder mit zulässigen Daten! Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1). 	
BAMF	Suchen Sie den geplanten Kurs (anhand der vom Träger mitgeteilten Kurskennung).	Der geplante Kurs ist mit den Angaben aus Fallkonstellation C im System. (Aufgrund Fallkonstellation C ist die Kursplanung aus Fallkonstellation A nicht mehr aktiv, der Hinweis "abgelöst durch Kursbeginnmeldung" erscheint im System)
	Prüfen Sie die Detailansichten.	Die entsprechenden Einzeldaten (beim Kurs und bei einem der genannten Teil- nehmer) sind im System.
	Prüfen Sie bitte die Screenshots (=> Anlage 1).	Die Fallkonstellationen A und C enthalten eine Erfolgsmeldung.

Testfall K(TO)1-7: Kursplanung melden, Teilnehmerdubletten

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System: 2 TN mit folgenden Voraussetzungen:

o TN-Berechtigung ist gültig

o Anmeldung liegt vor

O Stundenkontingent noch nicht ausgeschöpft

Testträger hat Grundzulassung und Zulassung für Elternintegrationskurse ab

15.02.2018

Kursort muss zugelassen sein

Bereitzustellende Daten/ Infos: Daten aus Kursplanungsmeldung (Kursort, TN-Liste)

=> Dokumentation

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	A) Bitte erfassen Sie eine Kurspla- nungs meldung.	Der geplante Kurs kann gespeichert werden.
	Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an:	
	 Kursort mit Zulassung Allg. Integrationskurs Kursbeginndatum in der Zukunft 	
	Die beiden in den Testdaten aufgeführten Teilnehmer	
	Maximale Teilnehmeranzahl: 20<u>Keine</u> Zusatzangabe	

	Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weite- ren Felder mit zulässigen Daten!	
	Speichern Sie Screenshots der Eingabemasken (=> Anlage 1) und übermitteln Sie die Kursplanungsmeldung. Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).	
	Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass der geplante Kurs gespeichert werden konnte (einschl. Kurskennung).
Träger	B) Bitte erfassen Sie eine <u>weitere</u> Kursplanungs meldung.	Die Kursplanung kann <u>nicht</u> gespeichert werden.
	Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an:	
	 Kursort mit Zulassung Elternintegrationskurs Kursbeginndatum in der Zukunft Die beiden in den Testdaten aufgeführten Teilnehmer Maximale Teilnehmeranzahl: 20 Keine Zusatzangabe Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weiteren Felder mit zulässigen Daten! 	
	Speichern Sie Screenshots der Eingabemasken (=> Anlage 1) und übermitteln Sie die Kursplanungsmeldung. Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).	
	Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	Es wird eine Fehlerinformation zurückgemeldet: Folgende teilnahmeberechtigte Person/en haben Sie bereits für einen anderen bei Ihnen geplanten Kurs an das Bundesamt gemeldet: <teilnehmer>. Bitte überprüfen Sie den Sachverhalt und übermitteln Sie die Kursplanungsmeldung erneut. Für weitere Informationen setzen Sie sich ggf. bitte mit der für Sie zuständigen Regionalstelle des Bundesamtes in Verbindung.</teilnehmer>
Träger	C) Bitte aktualisieren Sie die Kurs- planungs meldung aus <u>Fall A.</u>	Die Aktualisierung der Kursplanung kann gespeichert werden.
	Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an:	
	 Die beiden in den Testdaten aufgeführten Teilnehmer werden aus diesem Kurs entfernt Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weiteren Felder mit zulässigen Daten! 	
	Übermitteln Sie die Aktualisierungs- meldung. Notieren Sie Ihr Ergebnis in	

	der Gesamtdokumentation (\Longrightarrow Anlage 2).	
	Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass die Aktualisierung gespeichert werden konnte (einschl. Kurskennung).
Träger	D) Bitte versuchen Sie den Schritt aus <u>Fallkonstellation B</u> erneut durchzuführen. Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamtdokumentation (=> <u>Anlage 2</u>).	Der geplante Kurs kann gespeichert werden.
	Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass der geplante Kurs gespeichert werden konnte (einschl. Kurskennung).
BAMF	Suchen Sie die geplanten Kurse (anhand der vom Träger mitgeteilten Kurskennung).	Der geplante Kurs aus Fallkonstellation A → Aktualisierung C ist im System. Der geplante Kurs aus Fallkonstellation B → erneute Kursplanung D ist im System.
	Prüfen Sie die Detailansichten.	Die entsprechenden Einzeldaten (bei den Kursen) sind im System. Bei den genannten Teilnehmern ist nur der Kurs aus Fallkonstellation D im System.
	Prüfen Sie bitte die Screenshots (=> Anlage 1).	Die Rückmeldung in Fallkonstellation B enthält eine Fehlermeldung. Die Rück- meldungen in Fallkonstellationen A, C und D enthalten Erfolgsmeldungen

Testfall K(TO)1-8: Kursplanung aktualisieren, erfolgreich

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System: 2 TN mit folgenden Voraussetzungen:

o TN-Berechtigung ist gültig

o Anmeldung liegt vor

O Stundenkontingent noch nicht ausgeschöpft

o Keine Zusteuerung

Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018

2 Kursorte müssen zugelassen sein

Bereitzustellende Daten/ Infos: Daten aus Kursplanungsmeldung (TN-Liste, Liste der beiden Kursorte)

		=> Dokumentation
Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	A) Bitte erfassen Sie eine Kurspla- nungs meldung.	Der geplante Kurs kann gespeichert werden.
	Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an:	
	 Ersten aufgeführten Kursort mit Zulassung Allg. Integrationskurs Erster Kursabschnitt: Basiskurs 1 Beginndatum in der Zukunft Enddatum dieses Abschnitts Vollständige Liste der Folgekursabschnitte mit Beginn- und Enddaten Unterrichtszeiten 3 Stunden/Tag (Montag – Freitag) Keinen Teilnehmer Maximale Teilnehmeranzahl: 20 	
	Keine Zusatzangabe Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weite- ren Felder mit zulässigen Daten!	
	Speichern Sie Screenshots der Eingabemasken (=> Anlage 1) und übermitteln Sie die Kursplanungsmeldung. Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).	
	Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	
Träger	B) Bitte aktualisieren Sie die Kurs- planungs meldung aus <u>Fall A.</u>	Die Aktualisierung der Kursplanung kann gespeichert werden.
	Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an:	
	 Zweiten aufgeführten Kursort mit Zulassung 	

		<u> </u>
	Wiederholerkurs allgemein	
	- Erster Kursabschnitt: Wieder-	
	holerkursabschnitt	
	 Geändertes Beginndatum in der 	
	Zukunft (aber nicht größer als 1	
	Jahr ab Tagesdatum)	
	 Enddatum dieses Abschnitts 	
	 Vollständige Liste der Folgekurs- 	
	abschnitte mit Beginn- und Endda-	
	ten	
	 Unterrichtszeiten 6 Stunden/Tag 	
	(Montag – Freitag)	
	 Die beiden in den Testdaten aufge- 	
	führten Teilnehmer	
	Zusatzangabe: KompAS	
	I I	
	Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weite-	
	ren Felder mit zulässigen Daten!	
	Übermitteln Sie die Aktualisierungs-	
	meldung. Notieren Sie Ihr Ergebnis in	
	der Gesamtdokumentation (=> Anlage	
	<u>2</u>).	
		Es aufalet aine Düelzmeldung dass die
	Prüfen Sie die Rückmeldungen und	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass die Aktualisierung gespeichert werden
	speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	Aktualisierung gespeichert werden konnte (einschl. Kurskennung).
	Alliage 1).	Kolinte (emschi. Kurskeimung).
BAMF	Suchen Sie den geplanten Kurs (anhand	Der geplante Kurs ist im System.
	der vom Träger mitgeteilten Kursken-	
	nung).	
	Prüfen Sie die Detailansichten.	Die entsprechenden Einzeldaten (bei
		dem Kurs und bei den Teilnehmern)
		sind im System.
	Prüfen Sie bitte die Screenshots (=>	Die Bückmeldungen enthelten Erfeles
	·	Die Rückmeldungen enthalten Erfolgs-
	Anlage 1).	meldungen.

Verfahrenshinweis:

Für alle Änderungen bei geplanten und - nach Kursbeginn - laufenden Kursen sind entsprechende Aktualisierungsmeldungen der Kursplanung bzw. des Kursabschnittes erforderlich (siehe hierzu Trägerrundschreiben 01/18 vom 16.01.2018 und 08/18 vom 25.10.2018)!

Sofern also z.B. Teilnehmende neu in einen Kurs eingeplant werden, ist das Bundesamt umgehend durch eine Aktualisierungsmeldung hiervon zu unterrichten! Dabei müssen bei jeder Aktualisierungsmeldung immer auch alle bislang eingeplanten und bereits vorher übermittelten Teilnehmenden erneut übermittelt werden, da deren Einplanung in den Kurs ansonsten gelöscht wird.

*Testfall K(TO)1-9: Kursplanung stornieren, erfolgreich

Dieser Testfall entfällt komplett

*Testfall K(TO)1-10: Kursplanung stornieren, Fehler da Kursplanung nicht mehr aktiv

Dieser Testfall entfällt komplett

Testfall K(TO)1-11: Kursplanung aktualisieren mit zwischenzeitlicher erfolgter Zusteuerung für TN, Prüfung Zusatzmerkmal auf korrekte Kursart

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System: Testträger hat Grundzulassung und spezielle Zulassung für Elternkurse und

Frauenkurse ab 15.02.2018

Kursort muss zugelassen sein,

1 TN mit folgenden Voraussetzungen:

o TN-Verpflichtung ist unbefristet gültig

o weiblich

o Keine Anmeldung

Bereitzustellende Daten/ Infos: Daten aus Kursplanungsmeldung (Kursort, TN-Liste)

-> Dokumentation

		=> Dokumentation
Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	A) Bitte erfassen Sie eine Kursplanungsmeldung. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: Kursort mit Zulassung Elternintegrationskurs Erster Kursabschnitt: Basiskurs 2 Beginn- und Enddatum dieses Abschnitts in der Zukunft Vollständige Liste der Folgekursabschnitte mit Beginn- und Enddaten Unterrichtszeiten 4 Stunden/Tag (Montag – Freitag) Keinen Teilnehmer Maximale Teilnehmeranzahl: 15 Keine Zusatzangabe Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weiteren Felder mit zulässigen Daten! Übermitteln Sie die Kursplanungsmeldung. Notieren Sie Ihre Ergebnis in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	Der geplante Kurs kann gespeichert werden. Es erfolgt eine Rückmeldung, dass der geplante Kurs gespeichert werden konnte (einschl. Kurskennung).

	B) Erfassen Sie bitte eine Anmeldung zum Tagesdatum beim Träger (Erstverfahren) einschl. eines kompletten Einstufungstests mit: - Geschlecht: "weiblich" - Merkmal "zentralisierter Einstufungstest" - Empfohlene Kursart: Elternintegrationskurs - Empfohlener Kursabschnitt: Basis 2 und übermitteln Sie die Anmeldung.	Die Anmeldedaten können übermittelt werden. Es erfolgt eine Rückmeldung, dass die Anmeldung für die Teilnehmerin gespeichert werden konnte (einschl. BAMF-Kennziffer.)
	Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder mit zulässigen Daten! Notieren Sie Ihre Ergebnis in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	
	Teilen Sie dem BAMF vor der weiteren Testdurchführung in diesem Testfall die Kurskennung sowie die BAMF-Kennziffer der Teilnehmerin mit, die Sie angemeldet haben!	
BAMF	Suchen Sie den geplanten Kurs aus Fallkonstellation A und die Anmelde- und Einstufungstestdaten der Teilneh- merin aus Fallkonstellation B (anhand der vom Träger mitgeteilten Kennun- gen) in InGe.	 A) Der geplante Kurs ist im System und die entsprechenden Einzeldaten entsprechen den Testvorgaben. B) Die Anmeldung für die Teilnehmerin ist mit den entsprechenden Einzeldaten und dem Merkmal "zentralisierter Einstufungstest" im System.
	Geben Sie eine Zusteuerung nach §7 Abs. 3 IntV für die angemeldete Teil- nehmerin ein. Kurseintritt ist dabei Kursabschnitt Basiskurs 2.	Teilen Sie dem Träger mit, dass die angemeldete Teilnehmerin nun über eine Zusteuerung im System für die gemeldete Kursplanung verfügt.
Träger	C) Bitte <u>aktualisieren</u> Sie die Kurs- planungsmeldung aus <u>Fall A.</u>	
	Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an:	
	Folgende Fallkonstellationen: Bitte halten Sie die Reihenfolge ein!	
	(Sofern Fallkonstellationen aufgrund von Systemvalidierungen in dem Kursverwaltungssystem nicht durchgeführt werden können, legen Sie bitte Bestätigungen hierüber bei, bzw. machen Sie Screenshots der Fehlermeldungen aus dem Kursverwaltungssystem.)	

Notieren Sie jeweils Ihre Ergebnisse in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).

- a) Die angemeldete und mittlerweile durch das BAMF zugesteuerte Teilnehmerin.
 Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshots (=> Anlage 1).
- b) Beginndatum Basiskurs Abschnitt 2 auf einen größeren Wert (mehr als 1 Woche nach dem evtl. aktualisierten Datum aus Fall a). Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshots (=> Anlage 1).
- c) Zusätzlichen Kursabschnitt Basiskurs 1 mit zulässigem Beginn und Enddatum. Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshots (=> Anlage 1).
- d) Zusatzangabe KompAS. Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshots (=> Anlage 1).
- e) Keine Zusatzangabe und Unterrichtszeiten 2 Stunden/Tag (Montag Freitag). Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshots (=> Anlage 1).
- f) Unterrichtszeiten 5 Stunden/Tag (Montag Freitag).
 Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshots (=> Anlage 1).
- g) Ersten Kursabschnitt auf Basiskurs Abschnitt 3 <u>und</u>
 Kursart auf Frauenintegrationskurs.

 Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshots (=> Anlage 1).

Melden Sie dem BAMF per Mail die Kursnummer aus diesem Testfall sowie die Tatsache, dass Sie den Testfall K(TO)1-11 Cg durchgeführt haben. Die Aktualisierungen sind in folgenden Fallkonstellationen **möglich**:

a

Die Aktualisierungen sind in folgenden Fallkonstellationen möglich, jedoch erhält die Regionalstelle einen Postkorbeintrag in "Kursnachrichten" mit Hinweisen zum weiteren Vorgehen hinsichtlich des zugesteuerten Teilnehmers:

b, c

d: <u>Fehler:</u> Da Merkmal KompAS nur zulässig für allgemeiner Integrationskurs / Wiederholerkurs allgemein

Die Aktualisierungen sind in folgenden Fallkonstellationen **möglich**, jedoch erhält die Regionalstelle einen Postkorbeintrag in "Kursnachrichten" mit Hinweisen zum weiteren Vorgehen hinsichtlich des zugesteuerten Teilnehmers:

e, f

g: Fehler, da eine Änderung des Kursabschnittes mit dem der Kurs beginnen soll auf einen späteren Kursabschnitt sowie eine Änderung der Kursart durch den Kursträger unzulässig ist, wenn bereits eine Zusteuerung im System des Bundesamtes vorgenommen wurde, die sich auf die bisherige Kursplanung bezieht.

Hinweis zu den Fehlermeldungen Fallkonstellation g:

<u>Die Aktualisierung kann</u> nach Kontaktaufnahme mit der Regionalstelle <u>durch</u> das BAMF vorgenommen werden.

DAME	Nachdem Sie die Nachricht erhalten ha-	Anschließend kann zur Systemsynchronisation zwischen Kursverwaltungssystem und BAMF die Aktualisierungsmeldung durch den Kursträger erneut (erfolgreich) übermittelt werden.(siehe nachfolgender Testfall K(TO)1-11D)
BAMF	ben, dass der Testfall K(TO)1-11 Cg durchgeführt wurde: Suchen Sie den geplanten Kurs aus <u>Fallkonstellation C</u> (anhand der vom Träger mitgeteilten Kurskennung)	Der geplante Kurs ist im System.
	Prüfen Sie die Detailansichten.	Die entsprechenden Einzeldaten (beim Kurs) sind im System und der Kurs enthält den zugesteuerten Teilnehmer (Testfall 1-11Ca).
	Ändern Sie in InGe-Abnahme über "Kursplanung bearbeiten" die Kursart auf Frauenintegrationskurs sowie den ersten Kursabschnitt auf Basis 3. Geben Sie dabei für die Kursabschnitte passende Beginn- und Enddaten ein.	Teilen Sie dem Träger mit, dass der geplante Kurs nun mit Basis 3 beginnt und ein Frauenintegrationskurs ist.
Träger	D) Bitte versuchen Sie den Schritt aus Fallkonstellation Cg erneut durchzuführen. Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).	Der Aktualisierung des Kurses kann nun durchgeführt werden. Web-Service-Verfahren: Die Informationen zum Kurs im Kursverwaltungssystem sowie in InGe sind wieder deckungsgleich!
		Web-Masken-Verfahren: Beim Aufruf der Daten über die Kursauskunft der Web-Maske entsprechen die Daten den Vorgaben aus Fallkonstellation 1-11 Cg und können über "Kursplanung aktualisieren" und "Absenden" erfolgreich übermittelt werden.
	Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass die Aktualisierung durchgeführt werden konnte.
BAMF	Suchen Sie den geplanten Kurs aus Fallkonstellation D (anhand der vom Träger mitgeteilten Kurskennungen). Prüfen Sie die Detailansichten.	Der geplante Kurs ist ein Frauenkurs
		und beginnt mit Basiskurs 3.
	Prüfen Sie bitte die Screenshots (=> Anlage 1).	Die Systemmeldungen entsprechen den übermittelten Meldungen in allen Fallkonstellationen. Sofern Fallkonstellationen aufgrund von Systemvalidierungen nicht durchgeführt werden konnten, liegen Bestätigungen des IT-Dienstleisters hierüber vor, bzw. werden Fehlermeldungen aus dem Kursverwaltungssystem per

Testfall K(TO)1-12: Kursplanung stornieren, Fehler da Zusteuerung vorliegt

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System: Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018

Kursort muss zugelassen sein,

1 TN mit folgenden Voraussetzungen:

o TN-Berechtigung ist gültig

o Anmeldung liegt vor

o Stundenkontingent noch nicht ausgeschöpft

Bereitzustellende Daten/ Infos: Daten aus Kursplanungsmeldung (Kursort, TN-Liste)

=> Dokumentation

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	A) Bitte erfassen Sie eine Kurspla- nungsmeldung.	Der geplante Kurs kann gespeichert werden.
	Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an:	
	 Kursort mit Zulassung Allg. Integrationskurs Den in den Testdaten aufgeführten Teilnehmer (Anmerkung: Zur Vereinfachung des Testfalls erfolgt bereits eine Meldung mit diesem Teilnehmer, obwohl dieser bei einer Zusteuerung durch das Bundesamt in der Praxis erst über "Kursplanung Aktualisierung" zu einem späteren Zeitpunkt durch den Kursträger gemeldet würde.) Keine Zusatzangabe 	
	Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weite- ren Felder mit zulässigen Daten!	
	Übermitteln Sie die Kursplanungsmeldung. Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).	
	Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshots (=> Anlage 1).	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass der geplante Kurs gespeichert werden konnte (einschl. Kurskennung).
	Teilen Sie dem BAMF vor der weite- ren Testdurchführung in diesem Testfall die Kurskennung mit!	
BAMF	Suchen Sie den geplanten Kurs aus Fallkonstellation A (anhand der vom Träger mitgeteilten Kurskennungen).	Der geplante Kurs ist im System.
	Prüfen Sie die Detailansichten.	Die entsprechenden Einzeldaten (beim Kurs) sind im System.

	Geben Sie für den Teilnehmer eine Zusteuerung nach §7 Abs. 5 IntV in den geplanten Kurs aus Fall A ein.	Teilen Sie dem Träger mit, dass der Teilnehmer nun über eine Zusteuerung im System verfügt.
Träger	B) Bitte versuchen Sie die Kurspla- nung aus Testschritt A zu stornie- ren.	Die Stornierung der Kursplanung kann nicht gespeichert werden.
	Übermitteln Sie die Stornierungsmeldung. Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).	
	Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass der geplante Kurs nicht storniert werden konnte, da die Kursplanung einen Teil- nehmer beinhaltet, der in diesen Kurs
	Teilen Sie dem BAMF vor der weite- ren Testdurchführung mit, dass die Stornierung fehlgeschlagen ist!	zugesteuert wurde.
BAMF	Suchen Sie den Teilnehmer und stornieren Sie die Zusteuerung.	Für diesen Kurs liegt nun keine Zusteuerung mehr vor.
		Teilen Sie dem Träger mit, dass für diesen Kurs nun keine Zusteuerung mehr vorliegt.
Träger	C) Bitte versuchen Sie die Kurspla- nung aus Testschritt A erneut zu stornieren.	Die Stornierung der Kursplanung kann gespeichert werden.
	Übermitteln Sie die Stornierungsmeldung. Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).	
	Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass der geplante Kurs storniert werden konnte.
BAMF	Suchen Sie den geplanten Kurs (anhand der vom Träger mitgeteilten Kurskennung).	Der geplante Kurs ist als storniert im System.
	Prüfen Sie bitte die Screenshots (=> Anlage 1).	Die Rückmeldungen enthalten die korrekten Meldungen.

*Testfall K(TO)1-13: Kursplanungsauskunft

Dieser Testfall entfällt komplett

Testfall K(TO)1-14: Prüfung der Anzeige der Daten in WebGIS

(Hinweis: Die Daten werden über Nacht für WebGIS geladen. Somit sind Kursplanungsmeldungen, Aktualisierungen und Stornierungen erst mit einem Tag Verzögerung über WebGIS sichtbar.)

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System: keine bereitzustellenden Daten/ Infos: -

=> Dokumentation

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	Bitte suchen Sie in der Abnahmeumgebung von WebGIS (http://webgistest.bamf.de) Daten einer erfolgreichen Kursplanungsmeldung bzw. die Daten aus einer Aktualisierungsmeldung zu einem Kurs. Beachten Sie hierbei die Benutzeranleitung auf der Startseite von WebGIS. Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). Abweichungen zum erwarteten Testergebnis dokumentieren Sie bitte anhand von Screenshots (=> Anlage 1). Geben Sie hierfür genau an, welche Suchkriterien in WebGIS erfasst wurden und welche Suchergebnisse Sie erwartet haben.	Die Details der erfolgreichen Kursplanungsmeldung sind mit einem Tag Verzögerung über WebGIS sichtbar. Aktualisierungen können nach einem Tag ebenfalls über WebGIS sichtbar.
BAMF	Bei Abweichungen kontrollieren Sie bitte die Daten in WebGIS (anhand der vom Träger mitgeteilten Kurskennung bzw. den Detailinformationen zu den verwendeten Suchkriterien.)	Nicht erklärbare Abweichungen melden Sie bitte per Hotline-Ticket unter dem Stichwort "WebGIS-Abnahmeumgebung".

$Testfall\ K(TO)1-15:\ Kursbeginn\ mit\ Zusatzangabe\ Kursverg\"{u}tung\ Mindestbetrag\ melden,\ Fehler:$ Kein\ Teilnehmer\ stimmt\ aus\ Kursplanung\ \ddot{u}berein,\ Kursplanung\ stornieren,\ erfolgreiche\ Kursbeginnmeldung

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System: Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018

Kursort muss zugelassen sein

14 Teilnehmer mit gültiger TGS-Verpflichtung und Anmeldung

Lehrkraft mit Zulassung nach §15 Abs. 1

Bereitzustellende Daten/Infos: Daten zu den TN (Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer), Kursort, Lehrkraft

=> Dokumentation

		=> Dokumentation
Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	A) Bitte erfassen Sie eine Kurspla- nung smeldung.	Der geplante Kurs kann gespeichert werden.
	Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an:	
	 Kursort mit Zulassung Allg. Integrationskurs Erster Kursabschnitt: Aufbau 1 Beginndatum: Tagesdatum minus ca. 3 Monate Endedatum dieses Abschnittes Tagesdatum minus ca. 2 Monate Beginndatum Aufbau 2 = Endedatum Aufbau 1 Endedatum Aufbau 2: Tagesdatum minus 3 Tage Weitere Abschnitte mit sich nicht überschneidenden Beginn- und Enddaten Keinen Teilnehmer Maximale Teilnehmeranzahl: 14 Grund der nachträglichen Erfassung: Versehentliche Nichtmeldung Keine Zusatzangabe Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weiteren Felder mit zulässigen Daten! Übermitteln Sie die Kursplanungsmeldung. Notieren Sie Ihr Ergebnis und den genauen Übermittlungszeitpunkt in der 	
	Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass der geplante Kurs gespeichert werden konnte (einschl. Kurskennung).
Träger	B) Bitte erfassen Sie eine Kursbeginn - meldung für die Kursplanung aus Fall- konstellation A.	Die Kursbeginnmeldung kann nicht gespeichert werden.

	Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an:	Es werden Fehlerinformationen zurück-
	Kurskennung aus Fallkonstellation	gemeldet.
	A	Fehler 01082 beinhaltet sinngemäß:
	- Allg. Integrationskurs	Referenzierte Kursplanung hat keine übereinstimmenden Teilnehmenden.
	- Erster Kursabschnitt: Aufbau 1	doctemstimmenden Termenmenden.
	 Beginndatum und Endedatum aus Fallkonstellation A 	
	- Zweiter Kursabschnitt:	
	Aufbau 2	
	Beginndatum Aufbau 2 = Ende- datum Aufbau 1	
	- Endedatum Aufbau 2: Tagesda-	
	tum minus 3 TageDie 14 in den Testdaten aufgeführ-	
	ten Teilnehmer	
	Maximale Teilnehmeranzahl: 15	
	 Gesamtteilnehmerzahl: 15 (da ein Selbstzahler enthalten ist) 	
	Zusatzangabe: Kursvergütung	
	Mindestbetrag	
	Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weite-	
	ren Felder mit zulässigen Daten!	
	Notieren Sie Ihr Ergebnis und den ge-	
	nauen Übermittlungszeitpunkt in der	
	Gesamtdokumentation ($=>$ Anlage 2).	
	Prüfen Sie die Rückmeldung und spei-	
	chern Sie diese als Screenshot (=> An-	
Träger	lage 1). C) Bitte stornieren Sie die Kurspla -	Ihr System bzw. die Web-Maske zeigt
Trager	nungsmeldung aus Fallkonstella-	Ihnen folgenden Hinweis an:
	tion A	Ich bestätige, dass ich diesen dem
	Machen Sie einen Screenshot der Sys-	BAMF bereits als geplant gemeldeten
	temmeldung (Hinweis) und speichern Sie diesen (=> Anlage 1).	Kurs komplett stornieren möchte. Ich bin mir bewusst, dass nach der Stornie-
	, <u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , </u>	rung die Übermittlung einer Kursbe-
		ginnmeldung für diesen Kurs nicht mehr
	Ühermitteln Sie die Sternierungerei	möglich ist.
	Ubermitteln Sie die Stornierungsmeldung. Notieren Sie Ihr Ergebnis und den	Nach Bestätigung dieses Hinweises wird die Stornierungsmeldung an das
	genauen Übermittlungszeitpunkt in der	BAMF übermittelt.
	Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).	Die Stornierung der Kursplanung kann gespeichert werden.
	Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> An-	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass die Stornierung gespeichert werden konnte.
	<u>lage 1</u>).	
Träger	D) Bitte wiederholen Sie die Fallkons-	Der geplante Kurs kann gespeichert
	tellation A. <u>Übermitteln Sie die Kursplanungs-</u>	werden.
	meldung aber mit den 14 in den	
	Testdaten aufgeführten Teilneh-	
	<u>mern.</u>	

	Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weite- ren Felder mit zulässigen Daten!	
	Notieren Sie Ihr Ergebnis und den genauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).	
	Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	
Träger	E) Bitte wiederholen Sie die Fallkonstellation B. Beachten Sie dabei, dass die Zusatzangabe "Kursvergütung Mindestbetrag" hierbei nicht vergessen werden darf. (Dieses darf ausschließlich in der Kursbeginnmeldung übermittelt werden. In der Praxis wird dies sehr häufig vergessen und eine nachträgliche Korrektur der Daten ist erforderlich.) Notieren Sie Ihr Ergebnis und den genauen Übermittlungszeitpunkt in der	Die Kursbeginnmeldung kann gespeichert werden.
	Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	
BAMF	Suchen Sie die Kurse (anhand der vom Träger mitgeteilten Kurskennungen).	Der geplante Kurs aus Fallkonstellation A ist als storniert im System.
		Die Kursplanung aus Fallkonstellation D ist abgelöst durch eine Kursbeginn- meldung (Fallkonstellation E) und ent- hält die Zusatzangabe Kursvergütung Mindestbetrag
	Prüfen Sie bitte die Screenshots (=> Anlage 1).	Die Systemmeldung vor dem Stornieren wird wie gefordert angezeigt. Die Rückmeldungen enthalten die korrekten Meldungen.

Verfahrenshinweis A:

Wenn ein geplanter Kurs tatsächlich nicht stattfindet, ist vor einer eventuellen Löschung aus einem Kursverwaltungssystem eines Kursträgers zu beachten, dass <u>vorher</u> eine Stornierung der Kursplanung an das Bundesamt zu übermitteln ist. Andernfalls erscheint die Kursplanung weiterhin in dem Geoinformationsportal WebGIS und kann im Nachgang nur durch das Bundesamt entfernt werden.

Verfahrenshinweis B:

Kursbeginn- und Kursabschnittsbeginnmeldungen sind in der Praxis unverzüglich nach Kursbeginnbzw. Kursabschnittsbeginn an das Bundesamt zu übermitteln. Lediglich zu Testzwecken weicht das Testfallheft zum Teil erheblich von dieser Vorgabe ab.

Testfall K(TO)1-16: Kursabschnittsbeginn (2. Kursabschnitt) erfolgreich mit geänderten Teilnehmern melden; Aktualisierung (2. Kursabschnitt) erfolgreich mit neuem Teilnehmer, Kursunterbrechung, Verschiebung Abschnittsende, Exkursion

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System: Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018

Kursort muss zugelassen sein

2 Teilnehmer mit gültiger TLA-Verpflichtung und Anmeldung

Bereitzustellende Daten/Infos: Daten zu den TN (Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer), Kursort, Lehrkraft

=> Dokumentation

		=> Dokumentation
Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	A) Bitte erfassen Sie für den Kurs aus Testfall K(TO)1-15 E eine Kurs- abschnitts beginnmeldung für den 2. Abschnitt des Kurses.	Der Kursabschnitt kann gespeichert werden.
	Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an:	
	 Kursabschnitt: Aufbau <u>2</u> Beginndatum Aufbau 2 = Endedatum Aufbau 1 Endedatum Aufbau 2: Tagesdatum minus 3 Tage 	
	Nur noch die ersten 13 Teilnehmer aus K(TO)1-15 (ein Teilnehmer hat den Kurs verlassen) Den ersten Teilnehmer aus K(TO) Onersten Teilnehmer aus K(TO)	
	 Den ersten Teilnehmer aus K(TO) 1-16 (ein neuer Teilnehmer ist hinzugekommen) Maximale Teilnehmeranzahl: 16 Gesamtteilnehmerzahl: 15 (da ein Selbstzahler enthalten ist) 	
	Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weite- ren Felder mit zulässigen Daten!	
	Übermitteln Sie die Kursabschnittsbeginnmeldung. Notieren Sie Ihr Ergebnis und den genauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).	
	Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass der Kursabschnitt gespeichert werden konnte (einschl. Kurskennung).
Träger	B) In dieser Fallkonstellation wird unterstellt, dass sich aufgrund einer Erkrankung der Lehrkraft das Enddatum des Abschnittes Aufbau 2 verschoben hat und ein weiterer Teilnehmer zum Kurs hinzugefügt werden muss. Zudem sollen Exkursionen gemeldet werden.	Die Aktualisierung kann gespeichert werden. Sie erhalten zusätzlich zu der Erfolgsmeldung den Hinweis D-003-01182: "Eine Exkursion als Form des Projektunterrichts dient dem Erlernen der deutschen Sprache. Hierauf ist bei Planung und Durchführung durchgehend zu achten. Zur Exkursion ist eine

	Erfassen Sie bitte eine Aktualisie-rungs meldung für den Kursab-schnitt <u>Aufbau 2</u> aus K(TO)1-16 A.	Dokumentation zu erstellen, die den Kursunterlagen beigefügt wird."
	Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: Kurskennung aus K(TO)1-15 E Das Beginndatum des Abschnitts (wird zu Identifikationszwecken des Kursabschnitts benötigt) Das bisherige Enddatum des Abschnitts plus 3 Tage, also Tagesdatum Entsprechend geänderte Daten der geplanten Folgeabschnitte Kursunterbrechung mit Grund "Erkrankung Lehrkraft" für 3 Tage Eine Exkursion mit einem Datum im Laufe des Kursabschnittes (produktiv ab 01.05.2019) Eine Exkursion innerhalb der Zeiträume der weiteren geplanten Kursabschnitte (produktiv ab 01.05.2019) Die ersten 13 in den Testdaten von K(TO)1-15 aufgeführten Teilnehmer Die beiden Teilnehmer aus K(TO) 1-16 Maximale Teilnehmeranzahl: 16 (da ein Selbstzahler enthalten ist) Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weiteren Felder mit zulässigen Daten! Übermitteln Sie die Aktualisierungsmeldung. Notieren Sie Ihr Ergebnis und den genauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	
BAMF	Suchen Sie den Kurs (anhand der vom Träger mitgeteilten Kurskennung).	Die Kursabschnittsmeldung ist im System und die entsprechenden Einzeldaten entsprechen den Testvorgaben.
	Prüfen Sie bitte die Screenshots (=> Anlage 1).	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass die Meldung und Aktualisierung des Kursabschnittes erfolgreich gespeichert wurde.

Testfall K(TO)1-17: Kursabschnitt (KA) melden, Fehler: Vorheriger Kursabschnitt läuft noch zum Beginndatum des gemeldeten KA; Abweichen von der Standard-Reihenfolge des Kursverlaufes; Fehler: Meldung Sprachkursabschnitt trotz bereits übermitteltem O-Kursabschnitt

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System: Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018

Kursort muss zugelassen sein

Bereitzustellende Daten/ Infos: -(Kursort)

=> Dokumentation

		=> Dokumentation
Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	 A) Bitte erfassen Sie für den Kurs aus Testfall K(TO)1-15 E eine Kursabschnittsbeginnmeldung. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: Kursabschnitt: Aufbau 3 Beginndatum: Tagesdatum minus 10 Tage (Bitte beachten Sie dabei, dass der vorherige Kursabschnitt Aufbau 2 noch nicht beendet sein darf.) Endedatum: Tagesdatum plus 1 Monat Weitere erforderliche Kursabschnitte in chronologischer Abfolge Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weiteren Felder mit zulässigen Daten! Übermitteln Sie die Kursabschnittsbeginnmeldung. Notieren Sie Ihr Ergebnis und den genauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (⇒ Anlage 2). 	Der Kursabschnitt kann nicht gespeichert werden. Es werden Fehlerinformationen zurückgemeldet. Fehler 01154 beinhaltet sinngemäß: Es wurde ein Kurs ausgewählt, bei dem der zuletzt gemeldete Kursabschnitt ein Kursabschnitt ist, der zum Tagesdatum noch nicht beendet ist.
Träger	Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	Es erfolgt eine Rückmeldung mit der beschriebenen Fehlermeldung. Web Service Verfehren:
Träger	 B) Auslassen eines Kursabschnitts Bitte erfassen Sie für den Kurs aus Testfall K(TO)1-15 E eine Kursabschnittsbeginnmeldung. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: Kursabschnitt: Orientierungskursabschnitt Beginndatum: Tagesdatum Endedatum: Tagesdatum plus 1 Monat Keine Lehrwerke für Sprachkursabschnitte 	Web-Service-Verfahren: Je nach Umsetzung durch Ihren IT- Dienstleister wird Ihnen in Ihrem Sys- tem entweder ein Hinweistext vor der Übermittlung angezeigt: "Die Beginnmeldungen für die einzel- nen Kursabschnitte müssen chronolo- gisch an das Bundesamt gemeldet wer- den (Basiskurs Abschnitt 1, Basiskurs Abschnitt 2,). Gegenüber der letzten Meldung wird mit der jetzt beabsichtig- ten Meldung mindestens ein Kursab- schnitt ausgelassen. Dies ist nur zuläs- sig, wenn bei der Durchführung des Kurses einzelne Kursabschnitte

Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weiteren Felder mit zulässigen Daten!

Prüfen Sie den systemseitigen Hinweis und speichern diesen als Screenshot (=> Anlage 1).

Bestätigen Sie mit "ok", dass Sie die Kursabschnittsbeginnmeldung tatsächlich übermitteln möchten, da Kursabschnitte tatsächlich übersprungen (nicht durchgeführt) wurden.

komplett übersprungen wurden. Bitte bestätigen Sie daher, dass die Meldung für diesen Kursabschnitt übermittelt werden soll, da der/die fehlende/n Kursabschnitt/e tatsächlich nicht stattgefunden hat/haben. Es wird darauf hingewiesen, dass eine nachträgliche Meldung vorheriger Kursabschnitte anschließend nicht mehr möglich ist.

<ok> <abbrechen>"

Oder

Sie erhalten nach der Übermittlung der Kursabschnittsbeginnmeldung die Hinweismeldung

"D-003-01173-# Hinweis: Überspringen eines/mehrerer Kursabschnitts/Kursabschnitte"

Farblich hervorgehoben (z.B. gelb) oder in einer anderen geeigneten Art und Weise, die Systemanwendende leicht zur Kenntnis nehmen können, angezeigt.

Web-Masken-Verfahren:

Ihnen wird ein Hinweistext **vor der Übermittlung** angezeigt:

"Die Beginnmeldungen für die einzelnen Kursabschnitte müssen chronologisch an das Bundesamt gemeldet werden (Basiskurs Abschnitt 1, Basiskurs Abschnitt 2, ...). Gegenüber der letzten Mel-dung soll mit der jetzt beabsichtigten Meldung mindestens ein Kursabschnitt ausgelassen werden. Dies ist nur zulässig, wenn bei der Durchführung des Kurses einzelne Kursabschnitte komplett übersprungen wurden. Bitte bestätigen Sie daher, dass die Meldung für diesen Kursabschnitt übermittelt werden soll, da der/die fehlende/n Kursabschnitt/e tatsächlich nicht stattgefunden hat/haben. Es wird darauf hingewiesen, dass eine nachträgliche Meldung vorheriger Kursabschnitte anschließend nicht mehr möglich ist. (Hinweis: Wenn es sich bei der jetzt beabsichtigten Meldung um einen Fehler handelt, dann brechen Sie die Übermittlung bitte ab und melden Sie zuerst den/die noch fehlenden Kursabschnitt/e nach.)

<ok> <abbrechen>"

	Übermitteln Sie anschließend die Kursabschnittsbeginnmeldung. Notieren Sie Ihr Ergebnis und den genauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). Prüfen Sie den Rückmeldung und den zusätzlichen Hinweis D-003-01173 und speichern diese als Screenshot (=> Anlage 1).	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass der Kursabschnitt gespeichert werden konnte (einschl. Kurskennung). Zusätzlich erhalten Sie einen Hinweis (D-003-01173), mit dem Ihnen nochmals erläutert wird, wie vorzugehen ist, wenn Sie bei der Übermittlung versehentlich einen Kursabschnitt ausgelassen haben.
	C) Bitte erfassen Sie für den Kurs aus Testfall K(TO)1-15 E eine Kursabschnittsbeginnmeldung. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: Kursabschnitt: Aufbau 3 Beginndatum: Tagesdatum Endedatum: Tagesdatum plus 1 Monat Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weiteren Felder mit zulässigen Daten! Übermitteln Sie die Kursabschnittsbeginnmeldung. Notieren Sie Ihr Ergebnis und den genauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	Die Kursabschnittsbeginnmeldung kann nicht gespeichert werden. Es werden Fehlerinformationen zurückgemeldet. Fehler 01153 beinhaltet sinngemäß: Die Durchführung eines weiteren Kursabschnitts ist nicht zulässig, da für den ausgewählten Kurs bereits die Durchführung des Orientierungskurses gemeldet wurde.
BAMF	Suchen Sie den Kurs (anhand der vom Träger mitgeteilten Kurskennung). Prüfen Sie bitte die Screenshots (=> Anlage 1).	Die Kursabschnitte sind im System und die entsprechenden Einzeldaten entsprechen den Testvorgaben. Die Systemmeldung vor der Kursabschnittsmeldung in Fall B wird wie gefordert angezeigt. Die Rückmeldungen enthalten die korrekten Meldungen. Hinweis D-003-01173 wird in einer Weise präsentiert, dass Anwendende ihn in jedem Fall zur Kenntnis nehmen.

Verfahrenshinweis:

Falls sich im laufenden Kurs zeitliche Änderungen der Kursabschnitte ergeben, ist zunächst das Enddatum des aktuellen bzw. zuletzt gemeldeten Kursabschnitts entsprechend zu aktualisieren. Dies ist nur möglich, solange der Kursabschnitt noch nicht abgerechnet bzw. noch kein neuerer Kursabschnitt gemeldet wurde.

Falls ein Beginndatum eines bereits gemeldeten Kursabschnittes korrigiert werden soll, ist dies nur über die jeweilige Regionalstelle möglich, da das Beginndatum als Identifikationsmerkmal für einen Kursabschnitt verwendet wird.

Testfall K(TO)1-18: Kursplanungsmeldung mit Zusatzangabe "Vergabe", Kursabschnittsbeginnmeldung, Meldung vorzeitiges Kursende

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System: 8 TN mit folgenden Voraussetzungen:

 mit verschiedenen TN-Berechtigungen (ABH-Berechtigung (1a), ABH-Verpflichtung (1b1), ABH-Verpflichtung (2), BAMF-Zulassung (3), BVA-Berechtigung (4), TGS-Verpflichtung (5), BAMF-Zulassung Wiederholer (6), TLA-Verpflichtung (7) und Anmeldungen zum 01.03.20178 im System

o Stundenkontingent noch nicht ausgeschöpft

Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018

Kursort muss zugelassen sein

Bereitzustellende Daten/ Infos: Daten zu den TN (Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer) Kursort, Lehrkraft

=> Dokumentation

nungsmeldung. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: Kursort mit Zulassung Allgemeiner Integrationskurs Erster Kursabschnitt: Aufbau 2 Beginndatum: Tagesdatum minus ca. 2 Monate Endedatum: Tagesdatum minus 1 Monat Vollständige Liste der Folgekursabschnitte mit Beginn- und Enddaten, Dauer der Abschnitte ca. 30 Tage Unterrichtszeiten und an zumindest einem Tag eine Pausenzeit mindestens eine Kursunterbrechung in Schulferien Die 8 in den Testdaten aufgeführ-			=> Dokumentation
nungsmeldung. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: Kursort mit Zulassung Allgemeiner Integrationskurs Erster Kursabschnitt: Aufbau 2 Beginndatum: Tagesdatum minus ca. 2 Monate Endedatum: Tagesdatum minus 1 Monat Vollständige Liste der Folgekursabschnitte mit Beginn- und Enddaten, Dauer der Abschnitte ca. 30 Tage Unterrichtszeiten und an zumindest einem Tag eine Pausenzeit mindestens eine Kursunterbrechung in Schulferien Die 8 in den Testdaten aufgeführ-	Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
weitere Daten an: - Kursort mit Zulassung - Allgemeiner Integrationskurs - Erster Kursabschnitt: Aufbau 2 - Beginndatum: Tagesdatum minus ca. 2 Monate - Endedatum: Tagesdatum minus 1 Monat - Vollständige Liste der Folgekursabschnitte mit Beginn- und Enddaten, Dauer der Abschnitte ca. 30 Tage - Unterrichtszeiten und an zumindest einem Tag eine Pausenzeit - mindestens eine Kursunterbrechung oder Unterbrechung in Schulferien - Die 8 in den Testdaten aufgeführ-	Träger	-	Die Kursplanung kann gespeichert werden.
ten Teilnehmer - Maximale Teilnehmeranzahl: 20 - Grund der nachträglichen Erfassung: Versehentliche Nichtmeldung - Zusatzangabe Vergabe Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weiteren Felder mit zulässigen Daten! Notieren Sie Ihr Ergebnis und den ge-		Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: Kursort mit Zulassung Allgemeiner Integrationskurs Erster Kursabschnitt: Aufbau 2 Beginndatum: Tagesdatum minus ca. 2 Monate Endedatum: Tagesdatum minus 1 Monat Vollständige Liste der Folgekursabschnitte mit Beginn- und Enddaten, Dauer der Abschnitte ca. 30 Tage Unterrichtszeiten und an zumindest einem Tag eine Pausenzeit mindestens eine Kursunterbrechung oder Unterbrechung in Schulferien Die 8 in den Testdaten aufgeführten Teilnehmer Maximale Teilnehmeranzahl: 20 Grund der nachträglichen Erfassung: Versehentliche Nichtmeldung Zusatzangabe Vergabe Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weiteren Felder mit zulässigen Daten!	den.
nauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).		nauen Übermittlungszeitpunkt in der	

⁸ <u>Hinweis für die Datenbereitstellung:</u> Zur Vereinfachung können (soweit nichts anderes beschrieben) alle TN-Berechtigungen und Anmeldungen der Teilnehmer für die Testfälle zu Kursbeginn ab 01.03.2017 gelten.

01.03.2019 Seite 58

_

	Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass der geplante Kurs gespeichert werden konnte (einschl. Kurskennung).
	B) Bitte erfassen Sie eine Kursbeginn meldung für die Kursplanung aus Testfall K(TO)1-18 A.	Der Kurs kann gespeichert werden.
	Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an:	
	 Kurskennung aus Testfall K(TO)1- 18 A Ändern Sie die Kursart in Zweit- schriftlernerkurs! 	
	 Erster Kursabschnitt: Aufbau 2 Beginn- und Enddaten der Kursabschnitte analog zur Kursplanungsmeldung Zusätzliche Kursabschnitte Spezial 1 bis 3 	
	 an zumindest einem Tag eine Pausenzeit mindestens eine Kursunterbrechung Lehrkraft mit Zulassung nach § 15 Abs. 1 Gesamtteilnehmerzahl: 12 	
	 Ändern Sie die maximale Teilnehmeranzahl auf 22 Zusatzangabe Vergabe 	
	Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder mit zulässigen Daten!	
	Notieren Sie Ihr Ergebnis und den genauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).	
	Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass der Kurs gespeichert werden konnte (ein- schl. Kurskennung).
	Teilen Sie dem BAMF per E-Mail vor der weiteren Testdurchführung in diesem Testfall die Kurskennung mit!	
BAMF	Suchen Sie den Kurs (anhand der vom Träger mitgeteilten Kurskennung).	Der Kurs ist als Zweitschriftlernerkurs im System. Die dazugehörige Kursplanung für einen allg. Integrationskurs ist als abgelöst markiert gesetzt. Es liegt ein Postkorbeintrag im Karteireiter "Kursbeginnmeldungen" vor, der auf das Merkmal "Vergabe" und das weitere Vorgehen besonders hinweist.
	Prüfen Sie die Detailansichten.	Die entsprechenden Einzeldaten (beim Kurs und bei einem der genannten Teil- nehmer) sind im System.

	Prüfen Sie bitte die Screenshots (=> Anlage 1).	Die Rückmeldungen enthalten Erfolgsmeldungen.
	Erfassen Sie eine Zusteuerung bei einem der in der Kursbeginnmeldung enthaltenen Teilnehmer zum Tagesdatum, mit dem empfohlenen Kursabschnitt aus dem Einstufungstest.	Teilen Sie dem Träger die BAMF- Kennziffer des Teilnehmers mit, der nun über eine Zusteuerung im System verfügt.
Träger	C) Bitte erfassen Sie für den Kurs aus Testfall K(TO)1-18 B eine Kursabschnittsbeginnmeldung. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: Kursabschnitt: Aufbau 3 Beginndatum: Tagesdatum minus 1 Monat Endedatum: Tagesdatum Keine weiteren geplanten Kursabschnitte Kein Lehrwerk für den Orientierungskurs incl. Vorzeitiges Kursende tatsächlich erfolgt (Hinweis für ITDienstleister: Schlüssel 351 aus Codeliste 816) Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder mit zulässigen Daten! Notieren Sie Ihr Ergebnis und den genauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	Der Kursabschnitt kann nicht gespeichert werden. Es werden Fehlerinformationen zurückgemeldet. Fehler 01157 beinhaltet sinngemäß: Es wurde ohne erforderliche vorherige Ankündigung eine Meldung über das tatsächliche vorzeitige Kursende übermittelt.
	D) Bitte erfassen Sie für den Kurs aus Testfall K(TO)1-18 B eine Kursabschnittsbeginnmeldung. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: - Kursabschnitt: Aufbau 3 - Beginndatum: Tagesdatum minus 1 Monat - Endedatum: Tagesdatum - incl. Vorzeitiges Kursende ankündigen (Hinweis für IT-Dienstleister: Schlüssel 350 aus Codeliste 816) Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder mit zulässigen Daten! Notieren Sie Ihr Ergebnis und den genauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).	Der Kursabschnitt kann nicht gespeichert werden. Es werden Fehlerinformationen zurückgemeldet. Fehler 01155 beinhaltet sinngemäß: Es wurde eine Meldung über die Ankündigung des vorzeitigen Kursendes übermittelt, obwohl das gemeldete Kursende bereits eingetreten ist.

Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> An-E) Bitte erfassen Sie für den Kurs aus Es erfolgt eine Rückmeldung, dass der Testfall K(TO)1-18 B eine Kurs-Kursabschnitt gespeichert werden abschnittsbeginnmeldung. konnte (einschl. Kurskennung). Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: Kursabschnitt: Aufbau 3 Beginndatum: Tagesdatum minus 1 Monat Endedatum: Tagesdatum plus ca. 10 Tage incl. Vorzeitiges Kursende ankündigen (Hinweis für IT-Dienstleister: Schlüssel 350 aus Codeliste 816) Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder mit zulässigen Daten! Notieren Sie Ihr Ergebnis und den genauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1). F) Bitte erfassen Sie eine Aktualisie-Die Aktualisierungsmeldung für den rungsmeldung für den Kursab-Kursabschnitt kann nicht gespeichert schnitt Aufbau 3 aus Testfall werden K(TO)1-18 E. Es werden Fehlerinformationen zurück-Geben Sie dabei zusätzlich folgende gemeldet. weitere Daten an: Fehler 01158 beinhaltet sinngemäß: Beginndatum: Tagesdatum minus 1 Monat Es wurde eine Meldung über das tat-Endedatum: **Tagesdatum** sächliche vorzeitige Kursende übermit-Keine weiteren Kursabschnitte telt, jedoch wurde und der Postkorbeintrag für die Ankündigung über das vor-Kein Lehrwerk für Orientierungszeitige Kursende seitens der Regionalkursabschnitt stelle des BAMF noch nicht bearbeitet. incl. Vorzeitiges Kursende tatsächlich erfolgt (Hinweis für IT-Dienstleister: Schlüssel 351 aus Codeliste 816) Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder mit zulässigen Daten! Notieren Sie Ihr Ergebnis und den genauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1). Teilen Sie dem BAMF per E-Mail vor der weiteren Testdurchführung in diesem Testfall die Kurskennung mit und dass Sie K(TO)1-18 F laut Testfallkonstellation wie erwartet durchgeführt haben!

BAMF	Öffnen Sie den Postkorb und suchen Sie im Reiter Kursnachrichten nach einem Eintrag für diese Kurskennung (anhand der vom Träger mitgeteilten Kurskennung).	Der Postkorbeintrag ist im Reiter Kurs- nachrichten sichtbar. Im Titel ist er- kennbar, dass das vorzeitige Ende des Kurses gemeldet wurde. Öffnen und entfernen Sie den Postkorbeintrag.
		Hinweis: Falls der Postkorbeintrag nicht geöffnet und entsprechend noch nicht geprüft wurde, kann der Träger keine Meldung über das tatsächliche Kursende übermitteln.
		Teilen Sie dem Träger mit, dass er mit dem nächsten Testschritt fortfahren kann.
	G) Bitte erfassen Sie eine Aktualisierungsmeldung für den Kursabschnitt Aufbau 3 aus Testfall K(TO)1-18 F. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: Beginndatum: Tagesdatum minus 1 Monat Endedatum: Tagesdatum Keine weiteren Kursabschnitte Kein Lehrwerk für Orientierungskursabschnitt incl. Vorzeitiges Kursende tatsächlich erfolgt (Hinweis für ITDienstleister: Schlüssel 351 aus Codeliste 816) Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder mit zulässigen Daten! Notieren Sie Ihr Ergebnis und den genauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).	Die Aktualisierung kann gespeichert werden.
	Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	
BAMF	Suchen Sie den Kurs (anhand der vom Träger mitgeteilten Kurskennung). Prüfen Sie die Detailansichten.	Der Kurs ist im System. In den Kursdetails ist das übermittelte Endedatum des Kurses sichtbar.
	Prüfen Sie bitte die Screenshots (=> Anlage 1).	Die Rückmeldungen enthalten die je- weils beschriebenen Fehler- und Er- folgsmeldungen.

Verfahrenshinweis:

Sofern der Kurs nach erfolgreich übermittelter Meldung das tatsächlichen vorzeitigen Kursendes dennoch fortgesetzt werden soll, kann dies über eine anschließende Kursabschnittsbeginnmeldung für den nächsten Kursabschnitt gemeldet werden. Das Enddatum des Kurses würde dann aus dem System des Bundesamtes entfernt und die neue Kursabschnittsbeginnmeldung gespeichert werden.

Testfall K(TO)1-19: Kursort ändern über Kursabschnittsaktualisierung

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System: 8 Teilnehmer mit folgenden Voraussetzungen:

mit verschiedenen TN-Berechtigungen (ABH-Berechtigung (1a),
 ABH-Verpflichtung (1b1), ABH-Verpflichtung (2), BAMF-Zulassung (3), BVA-Berechtigung (4), TGS-Verpflichtung (5), BAMF-Zulassung Wiederholer (6), TLA-Verpflichtung (7) und Anmeldungen zum 01.03.20179 im System

o Stundenkontingent noch nicht ausgeschöpft

Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018

2 Kursorte müssen zugelassen sein

Bereitzustellende Daten/Infos: Daten zu den TN (Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer), Kursort, Lehrkraft

Aufgrund einer fachlichen Änderung dieser Meldung wird der Testfall bis 01.05.2019 zunächst zurückgestellt.

=> Dokumentation

		-> Dokumentation
Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	A) Bitte erfassen Sie eine Kurspla -	Die Kursplanung kann gespeichert wer-
	nung smeldung.	den. Es erfolgt eine Rückmeldung, dass
	Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an:	der geplante Kurs gespeichert werden konnte (einschl. Kurskennung).
	 Ersten aufgeführten Kursort mit Zulassung 	
	- Allgemeiner Integrationskurs	
	Erster Kursabschnitt: Aufbau 2	
	Beginndatum: in der Vergangen-	
	heit aber mind. größer als 15.02.2018	
	Enddatum: Tagesdatum minus 10	
	Tage	
	Zweiter Kursabschnitt: Aufbau 3	
	Beginndatum: Tagesdatum minus 10 Tage	
	Enddatum: Tagesdatum plus 20 Tage	
	 Vollständige Liste der Folgekurs- abschnitte mit Beginn- und Endda- 	
	ten	
	 Die ersten 7 der 8 in den Testdaten aufgeführten Teilnehmer 	
	Maximale Teilnehmeranzahl: 20	
	 Grund der nachträglichen Erfas- 	
	sung: Technischer Ausfall	
	Keine Zusatzangabe	
	Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weite-	
	ren Felder mit zulässigen Daten!	

⁹ <u>Hinweis für die Datenbereitstellung:</u> Zur Vereinfachung können (soweit nichts anderes beschrieben) alle TN-Berechtigungen und Anmeldungen der Teilnehmer für die Testfälle zu Kursbeginn ab 01.03.2017 gelten.

	Notieren Sie Ihr Ergebnis und den genauen Übermittlungszeitpunkt in der	
	Gesamtdokumentation (\Rightarrow Anlage 2).	
	Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	
	B) Bitte erfassen Sie eine Kursbeginn meldung für die Kursplanung aus Testfall K(TO)1-19 A.	Der Kurs kann gespeichert werden. Es erfolgt eine Rückmeldung, dass der Kurs gespeichert werden konnte (ein-
	Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an:	schl. Kurskennung).
	 Kurskennung aus Testfall K(TO)1- 19 A 	
	 Lehrkraft mit Zulassung nach § 15 Abs. 1 Die ersten 7 der 8 in den Testdaten 	
	aufgeführten Teilnehmer Gesamtteilnehmerzahl: 12	
	Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder mit zulässigen Daten!	
	Notieren Sie Ihr Ergebnis und den genauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).	
	Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	
Träger	C) Bitte erfassen Sie für den Kurs	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass der
	eine Kursabschnittsbeginnmel-	Kursabschnitt gespeichert werden
	dung. Geben Sie dabei zusätzlich folgende	
	dung. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: - Ersten aufgeführten Kursort mit	Kursabschnitt gespeichert werden
	dung. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: - Ersten aufgeführten Kursort mit Zulassung - Kursabschnitt: Aufbau 3	Kursabschnitt gespeichert werden
	dung. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: - Ersten aufgeführten Kursort mit Zulassung - Kursabschnitt: Aufbau 3 - Beginndatum: Tagesdatum minus 10 Tage	Kursabschnitt gespeichert werden
	dung. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: - Ersten aufgeführten Kursort mit Zulassung - Kursabschnitt: Aufbau 3 - Beginndatum: Tagesdatum minus 10 Tage - Endedatum: Tagesdatum plus 20 Tage Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder	Kursabschnitt gespeichert werden
	dung. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: - Ersten aufgeführten Kursort mit Zulassung - Kursabschnitt: Aufbau 3 - Beginndatum: Tagesdatum minus 10 Tage - Endedatum: Tagesdatum plus 20 Tage	Kursabschnitt gespeichert werden
	dung. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: - Ersten aufgeführten Kursort mit Zulassung - Kursabschnitt: Aufbau 3 - Beginndatum: Tagesdatum minus 10 Tage - Endedatum: Tagesdatum plus 20 Tage Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder mit zulässigen Daten! Notieren Sie Ihr Ergebnis und den genauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> An-	Kursabschnitt gespeichert werden
	dung. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: - Ersten aufgeführten Kursort mit Zulassung - Kursabschnitt: Aufbau 3 - Beginndatum: Tagesdatum minus 10 Tage - Endedatum: Tagesdatum plus 20 Tage Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder mit zulässigen Daten! Notieren Sie Ihr Ergebnis und den genauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1). D) Dieser Testfall betrifft die Konstel-	Kursabschnitt gespeichert werden konnte (einschl. Kurskennung). Die Aktualisierungsmeldung für den
	dung. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: - Ersten aufgeführten Kursort mit Zulassung - Kursabschnitt: Aufbau 3 - Beginndatum: Tagesdatum minus 10 Tage - Endedatum: Tagesdatum plus 20 Tage Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder mit zulässigen Daten! Notieren Sie Ihr Ergebnis und den genauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1). D) Dieser Testfall betrifft die Konstellation, dass der Kursträger einen falsch übermittelten Kursort für den Beginn des Abschnittes Aufbau 3	Kursabschnitt gespeichert werden konnte (einschl. Kurskennung). Die Aktualisierungsmeldung für den Kursabschnitt kann gespeichert werden. Sie erhalten zusätzlich zu der Erfolgs-
	dung. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: - Ersten aufgeführten Kursort mit Zulassung - Kursabschnitt: Aufbau 3 - Beginndatum: Tagesdatum minus 10 Tage - Endedatum: Tagesdatum plus 20 Tage Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder mit zulässigen Daten! Notieren Sie Ihr Ergebnis und den genauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1). D) Dieser Testfall betrifft die Konstellation, dass der Kursträger einen falsch übermittelten Kursort für den	Kursabschnitt gespeichert werden konnte (einschl. Kurskennung). Die Aktualisierungsmeldung für den Kursabschnitt kann gespeichert werden.

Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an:

Zweiten aufgeführten Kursort mit Zulassung als regulären Kursort des Kursabschnittes (Hinweis für IT-Dienstleister: In dieser Konstellation ist die Kursortkennung in dem Element "Kursort" innerhalb des Elementes "Kursdurchführung" (vom Typ "Kursverlauf") zu übertragen)

- Beginndatum: Tagesdatum minus 10 Tage
- Endedatum: Tagesdatum plus 20Tage

Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder mit zulässigen Daten!

Notieren Sie Ihr Ergebnis und den genauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).

Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).

gespeichert. Es liegen keine Angaben zu danach (bis heute) erfolgten Änderungen des Kursortes vor."

Sie erhalten zusätzlich zu der Erfolgsmeldung den Hinweis D-003-01184:

"Bitte informieren Sie die fahrtkostenberechtigten Teilnehmer, dass für den geänderten Kursort rechtzeitig im Vorfeld neue Fahrtkostenanträge gestellt werden müssen. Abgesehen vom individuell ersten Kursabschnitt gelten Fahrtkostenbewilligungen grundsätzlich erst für nach Antragstellung beginnende Kursabschnitte."

E) In diesem Testfall wird angenommen, dass der Kursträger einen weiteren Teilnehmer melden und darüber hinaus mitteilen möchte, dass sich der Kursort nach Beginn (im Verlaufe) des Kursabschnitts Aufbau 3 geändert hat, d.h. die Änderung des Kursortes (zurück auf den ersten Kursort aus Konstellation A) bereits eingetreten ist.

Bitte erfassen Sie eine **Aktualisierungs**meldung für den Kursabschnitt **Aufbau 3.**

Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an:

- Beginndatum: Tagesdatum minus 10 Tage
- Endedatum: Tagesdatum plus 20 Tage
- Den <u>achten</u> in den Testdaten aufgeführten Teilnehmer
- Zweiten aufgeführten Kursort mit Zulassung ab Kursabschnittsbeginn (also in dem Element "Kursort" innerhalb des Elementes "Kursdurchführung" (vom Typ "Kursverlauf") (wie in 1-19D)
- Erster Kursort mit "Gültig ab"-Datum für die Kursortänderung: Tagesdatum minus 5 Tage

Die Aktualisierungsmeldung für den Kursabschnitt kann gespeichert werden.

Sie erhalten zusätzlich zu der Erfolgsmeldung und Hinweis D-003-01184 die Information D-003-01177:

"Nunmehr ist im Bundesamt der Kursort «Kursortkennung / Adresse des zweiten Kursortes» mit Wirkung zum Kursabschnittsbeginn gespeichert. Es liegen folgende Angaben zu danach (bis heute) erfolgten Änderungen des Kursortes vor: «erster Kursort mit GültigAb-Datum der Änderung / Kursortkennung / Adresse»

(Hinweis für IT-Dienstleister: In dieser Konstellation ist die Kursortkennung in dem Element "KursortAenderung" in "Kursabschnittsbeginn" zu übertragen. Dabei ist zu beachten, dass "Kursort" und "GueltigAb" übertragen werden müssen. Falls eines fehlt -> Fehlermeldung00005: Es ist nur entweder das Datum "GueltigAb" oder "Kursort" gesetzt.) Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder mit zulässigen Daten! Notieren Sie Ihr Ergebnis und den genauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1). F) In diesem Testfall wird angenom-Die Aktualisierungsmeldung für den men, dass der Kursträger eine im Kursabschnitt kann nicht gespeichert Verlaufe des Kursabschnitts anstewerden. hende Änderung des Kursortes mel-Es werden Fehlerinformationen zurückden möchte (zukünftige Kursortängemeldet. derung) Fehler 01175 beinhaltet sinngemäß: Bitte erfassen Sie eine Aktualisie-Die Übermittlung einer zukünftigen rungsmeldung für den Kursab-Kursortänderung über eine Aktualisieschnitt Aufbau 3. rungsmeldung eines Kursabschnittes ist Geben Sie dabei zusätzlich folnicht zulässig. gende weitere Daten an: Eine solche Kursortänderung muss Beginndatum: Tagesdatum minus über die separate Meldung "Kur-10 Tage sortänderung melden" erfolgen. - Endedatum: **Tagesdatum plus 20** Zweiten aufgeführten Kursort mit Zulassung "Gültig ab"-Datum für die Kursortänderung: Tagesdatum plus 5 **Tage** Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder mit zulässigen Daten! Notieren Sie Ihr Ergebnis den genauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (\Rightarrow Anlage 2). Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1). **BAMF** Suchen Sie den Kurs (anhand der vom Der Kurs ist im System. In den Kursdetails (Karteireiter Kursabschnittsbezo-Träger mitgeteilten Kurskennung). Prügene Daten/Überblick) ist die Historie fen Sie die Detailansichten. der Kursorte aus den einzelnen Kursabschnitten mit Gültigkeitsdaten sichtbar:

	Kursbeginnmeldung:
	Kursbeginn: 1. Kursort
	Endedatum Abschnitt Aufbau 2:
	2. Kursort
	Kursabschnittsbeginnmeldung:
	Beginn Aufbau 3: 2. Kursort
	Beginn Aufbau 3 minus 5 Tage: 1. Kursort
	Beginn Aufbau 3 plus 5 Tage: 2. Kursort (Änderung stammt aus Testfall 20-C)
	Tagesdatum der Testdurchführung plus 1 Monat: 1. Kursort (Änderung stammt aus Testfall 20-D)
	Die Kursbeginnmeldung enthält 7 Teilnehmer, der Kursabschnitt Aufbau 3 enthält 8 Teilnehmer.
Prüfen Sie bitte die Screenshots (=> Anlage 1).	Die Rückmeldungen enthalten die jeweils beschriebenen Fehler- und Erfolgsmeldungen.
Prüfen Sie die Meldungen im Viewer	Es wurden die Vorgaben für die Test- durchführung eingehalten.

Verfahrenshinweise:

Es dürfen im Rahmen der Kurs(abschnitts)beginnmeldung und der Kursabschnittsaktualisierung nur tatsächlich bereits erfolgte Kursortwechsel gemeldet werden bzw. nur bis Kursabschnittsende erfolgte, wenn die Übermittlung der Kurs(abschnitts)beginnmeldung oder der Kursabschnittsaktualisierung erst nach dem Ende des Kursabschnittes erfolgt.

Bei Übermittlung von Kursortänderungen im Rahmen der Kurs(abschnitts)beginnmeldung bzw. Kursabschnittsaktualisierung und bei der separaten Kursortmeldung werden nach dem Speichern immer Hinweismeldungen zurückgegeben, die den für den jeweiligen Bezugszeitraum in InGe gespeicherten Stand hinsichtlich der Kursorte enthalten.

Hinweis für die Web-Maske:

Bei der Vorbelegung für Kursabschnitt erfassen/bearbeiten werden nur die tatsächlich erfolgten Kursortänderungen vorbelegt (also falls das Kursabschnittsende noch in der Zukunft liegt, nur alle bis Tagesdatum, sonst alle bis Kursabschnittsende)

Testfall K(TO)1-20: Kursort ändern über separate Meldung

Aufgrund einer fachlichen Änderung dieser Meldung wird der Testfall bis 01.05.2019 zunächst zurückgestellt.

=> Dokumentation

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis				
Träger	A) Bitte erfassen Sie eine Kursortänderung smeldung für den Kurs aus K(TO)1-19.	Die Kursortänderungsmeldung kann nicht gespeichert werden. Es werden Fehlerinformationen zurück-				
	Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: - Kurskennung aus Testfall K(TO)1- 19 A	gemeldet. Fehler 01164 beinhaltet sinngemäß: Die separate Meldung von Kursortwechseln ist nur für die Zukunft mög-				
	 Zweiten Kursort mit Zulassung "Gültig ab"-Datum für die Kursortänderung: Tagesdatum 	lich.				
	Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weite- ren Felder mit zulässigen Daten!					
	Notieren Sie Ihr Ergebnis und den genauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).					
	Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).					
	B) Bitte erfassen Sie eine Kursortänderung smeldung für den Kurs aus K(TO)1-19.	Die Kursortänderungsmeldung kann nicht gespeichert werden. Es werden Fehlerinformationen zurück-				
	Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an:	gemeldet.				
	Kurskennung aus Testfall K(TO)1-	Fehler 01165 beinhaltet sinngemäß: Geplante Kursortwechsel dürfen nur				
	19 A	maximal 6 Monate im Voraus gemeldet werden.				
	 Zweiten Kursort mit Zulassung "Gültig ab"-Datum für die Kursortänderung: Tagesdatum plus 7 Monate 					
	Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weite- ren Felder mit zulässigen Daten!					
	Notieren Sie Ihr Ergebnis und den genauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).					
	Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).					

C) Bitte erfassen Sie eine Kursortän-Die Kursortänderungsmeldung kann gederungsmeldung für den Kurs aus speichert werden. K(TO)1-19. Sie erhalten zusätzlich zu der Erfolgs-Geben Sie dabei zusätzlich folgende meldung die Information D-003-01179: weitere Daten an: "Nunmehr liegen dem Bundesamt folgende Angaben über zukünftig geplante Kurskennung aus Testfall K(TO)1-Änderungen des Kursortes vor: <Zweiter Kursort mit GültigAb-Datum der Än-**Zweiten** Kursort mit Zulassung derung / Kursortkennung / Adresse> "Gültig ab"-Datum für die Kursortänderung: **Tagesdatum plus 5 Tage** Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weiteren Felder mit zulässigen Daten! Notieren Sie Ihr Ergebnis und den genauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1). Die Kursortänderungsmeldung kann ge-D) Bitte erfassen Sie eine Kursortänderungsmeldung für den Kurs aus speichert werden. K(TO)1-19. Sie erhalten zusätzlich zu der Erfolgs-Geben Sie dabei zusätzlich folgende meldung die Information D-003-01179: weitere Daten an: "Nunmehr liegen dem Bundesamt folgende Angaben über zukünftig geplante Kurskennung aus Testfall K(TO)1-Änderungen des Kursortes vor: <Zweiter und erster Kursort mit GültigAb-Da-**Zweiten** Kursort mit Zulassung tum der Änderung / Kursortkennung / "Gültig ab"-Datum für die Kur-Adresse> sortänderung: Tagesdatum plus 5 Tage Erster Kursort mit Zulassung "Gültig ab"-Datum für die Kursortänderung: Tagesdatum plus 1 Monat. Dabei ist zu beachten, dass das Datum nicht nach Ende des Integrationskurses (=Ende des Orientierungskursabschnitts) liegen darf. Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weiteren Felder mit zulässigen Daten! Notieren Sie Ihr Ergebnis und den genauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1). Suchen Sie den Kurs (anhand der vom Der Kurs ist im System. In den Kursde-**BAMF** Träger mitgeteilten Kurskennung). Prütails (Karteireiter Kursdaten/Überblick) fen Sie die Detailansicht. ist die Historie der Kursorte mit Gültigkeitsdaten sichtbar:

	Kursbeginn: 1. Kursort (Kursort zu
	Kursbeginn aus Testfall 1-19B)
	Beginn Aufbau 3: 2. Kursort (Änderung stammt aus Testfall 1-19D)
	Beginn Aufbau 3 minus 5 Tage: 1. Kursort (Änderung stammt aus Testfall 1-19E)
	Beginn Aufbau 3 plus 5 Tage: 2. Kursort (Änderung stammt aus Testfall 1-20-C)
	Tagesdatum der Testdurchführung plus 1 Monat: 1. Kursort (Änderung stammt aus Testfall 20-D)
Prüfen Sie bitte die Screenshots (=> Anlage 1).	Die Rückmeldungen enthalten die jeweils beschriebenen Fehler- und Erfolgsmeldungen.
Prüfen Sie die Meldungen im Viewer	Es wurden die Vorgaben für die Test- durchführung eingehalten.

Verfahrenshinweis:

Sofern eine für die Zukunft erfolgreich gemeldete Kursortänderung storniert werden soll, ist eine leere Kursortänderungsmeldung zu übermitteln.

Nach erfolgreicher Durchführung würde Hinweismeldung 01178 "Nunmehr liegen dem Bundesamt keine Angaben über zukünftig geplante Änderungen des Kursortes vor." zusätzlich angezeigt.

Sollen mehrere gemeldete Kursortänderungen teilweise storniert werden, dann ist eine neue Kursortänderungsmeldung mit der/den verbliebenen Kursortänderung/en zu übermitteln. Nach erfolgreicher Durchführung wird Hinweismeldung 01179 angezeigt (siehe auch Testfall K(TO)1-20D).

Testfall K(TO)1-21: Kursplanung erfassen, Kursbeginn melden, Zulassung Kursträger ausgelaufen, Kursabschnittsbeginnmeldung dennoch erfolgreich

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System: Testträger hat Grundzulassung und Zulassung für Intensivkurs ab

15.02.2018

Testträger hat Zulassung für Intensivkurse bis 30.04.2018

Kursort muss zugelassen sein

7 Teilnehmer mit folgenden Voraussetzungen:

 mit verschiedenen TN-Berechtigungen (ABH-Berechtigung (1a), ABH-Verpflichtung (1b1), ABH-Verpflichtung (2), BAMF-Zulassung (3), BVA-Berechtigung (4), TGS-Verpflichtung (5), TLA-Verpflichtung (7) und Anmeldungen zum 01.03.2017¹⁰ im System

Bereitzustellende Daten/Infos: Daten zu den TN-(Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer), Kursort, Lehrkraft

=> Dokumentation

	=> Dokumentatio					
Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis				
Träger	A) Bitte erfassen Sie eine Kurspla- nung smeldung.	Die Kursanlage ist nur in Fallvariante b) möglich.				
	Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an:					
	 Kursort mit Zulassung Intensivkurs Beginn mit Kursabschnitt Intensivkurs Abschnitt 3 in folgenden Varianten: Beginndatum 					
	a) 14.02.2018 b) 02.04.2018					
	 Mindestens einen der aufgeführten Teilnehmer 					
	 Grund für die verspätete Meldung: Sonstige organisatorische Gründe 					
	Hinweis: Bitte befüllen Sie alle anderen Felder mit zulässigen Daten!					
	Übermitteln Sie die Kursplanungs-meldung. Notieren Sie jeweils Ihre Ergebnisse und den genauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).					
	Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie jeweils diese als Screenshot (=> Anlage 1).	Für Variante a) wird eine Fehlerinformation zurückgemeldet. Diese beinhaltet sinngemäß:				

¹⁰ <u>Hinweis für die Datenbereitstellung:</u> Zur Vereinfachung können (soweit nichts anderes beschrieben) alle TN-Berechtigungen und Anmeldungen der Teilnehmer für die Testfälle zu Kursbeginn ab 01.03.2017 gelten.

01.03.2019 Seite 71

-

	Eine Kursplanungsmeldung ist nicht möglich, da der Träger zum Kursbeginndatum keine Grundzulassung hat Für Variante b) erfolgt eine Rückmeldung, dass die Kursplanung gespeichert werden konnte (einschl. Kurskennung).
B) Bitte erfassen Sie eine Kursbeginn meldung für die Kursplanung aus Testfall K(TO)1-21 A.	Der Kurs kann gespeichert werden.
Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: - Kurskennung aus Testfall K(TO)1-21 A - Erster Kursabschnitt: Intensivkurs Abschnitt 3 - Beginndatum 30.04.2018	
 Enddatum: 31.05.2018 Lehrkraft mit Zulassung nach § 15 Abs. 1 Gesamtteilnehmerzahl: 12 maximale Teilnehmeranzahl: 20 	
Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder mit zulässigen Daten! Notieren Sie Ihr Ergebnis und den geneuen Übermittlungszeitnunkt in der	
nauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	
C) Bitte erfassen Sie eine Kursabschnitts beginnmeldung für den Kursabschnitt Intensivkurs Abschnitt 4 .	Der Kursabschnitt kann gespeichert werden.
Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: - Kurskennung aus Testfall K(TO)1-21 A - Beginndatum 01.06.2018 - Enddatum: 29.06.2018	
Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder mit zulässigen Daten!	
Notieren Sie Ihr Ergebnis und den genauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).	
Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	

BAMF-Regional- stelle	Suchen Sie den Kurs anhand der Trägerkennung zu (Fallvariante Aa) bzw. der vom Träger mitgeteilten Kurskennung zu (Fallvariante Ab).	Über die Kursplanungssuche wird nur für Variante Ab) eine Kursplanung gefunden. Über die Kurssuche kann die Kursbeginnmeldung (Fallkonstellation B) sowie die Kursabschnittsbeginnmeldung für (Fallkonstellation C) gefunden werden.
	Prüfen Sie bitte die Screenshots der Rückmeldungen (=> Anlage 1).	Die Rückmeldungen zu Aa) enthält die korrekte Fehlermeldung, die zu Ab), B) und C) enthalten Erfolgsmeldungen.

Verfahrenshinweis:

Bei ausgelaufener Trägerzulassung müssen laufende Kurse beendet und die Kursabschnittsbeginnmeldung für die restlichen Kursabschnitte übermittelt werden.

Testfall K(TO)1-22: Kursauskunft

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System: keine, bereitzustellende Daten/Infos: -

=> Dokumentation

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	Bitte rufen Sie die Auskunftsfunktion für den Kurs aus Testfall K(TO)1-19 auf.	Es erfolgt eine Rückmeldung, die alle Informationen zu dem Kurs aus Testfall K(TO) 1-19 enthält.
	Notieren Sie Ihr Ergebnis und den genauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).	
	Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie die erhaltenen Informationen zu diesem Kurs als Screenshots (=> Anlage 1).	
BAMF	Suchen Sie den Kurs (anhand der vom Träger mitgeteilten Kurskennung). Prüfen Sie die Meldungen im Viewer	
	Prüfen Sie bitte die Screenshots (=> Anlage 1).	Die Daten aus dem Kurs werden korrekt in dem Kursverwaltungssystem oder der Web-Maske angezeigt.

Anlage 1 – Screenshots zu den Rückmeldungen

Bitte fügen Sie hier jeweils einen Screenshot der Rückmeldungen ein: M(TO)1-1 M(TO)1-2 M(TO)1-4 M(TO)1-5 M(TO)1-6 M(TO)1-7 M(TO)1-8A M(TO)1-8B M(TO)1-13a M(TO)1-13b M(TO)1-13c M(TO)1-13d M(TO)1-13e M(TO)1-13f M(TO)1-13g<u>M(TO)1-13h</u> M(TO)1-13i M(TO)1-13j M(TO)1-13k M(TO)1-131 M(TO)1-15 <u>M(TO)1-17</u> M(TO)2-1 <u>M(TO)2-2</u> M(TO)2-4

<u>M(TO)5-1A</u>

M(TO)5-1B

M(TO)5-1C

M(TO)5-1D

M(TO)5-7

M(TO)5-13

M(TO)5-15_TN1

M(TO)5-15_TN2

<u>K(TO)1-1</u>

<u>K(TO)1-4A</u>

<u>K(TO)1-4B</u>

<u>K(TO)1-4C</u>

<u>K(TO)1-5</u>

<u>K(TO)1-6A</u>

<u>K(TO)1-6B</u>

<u>K(TO)1-6C</u>

<u>K(TO)1-7A</u>

<u>K(TO)1-7B</u>

<u>K(TO)1-7C</u>

<u>K(TO)1-7D</u>

<u>K(TO)1-8A</u>

<u>K(TO)1-8B</u>

<u>K(TO)1-11A</u>

<u>K(TO)1-11B</u>

<u>K(TO)1-11C_a</u>

<u>K(TO)1-11C_b</u>

<u>K(TO)1-11C_c</u>

 $K(TO)1-11C_d$

<u>K(TO)1-11C_e</u>

 $K(TO)1-11C_f$

 $K(TO)1-11C_g$

<u>K(TO)1-11D</u>

<u>K(TO)1-12A</u>

<u>K(TO)1-12B</u>

K(TO)1-12C

K(TO)1-14

<u>K(TO)1-15A</u>

<u>K(TO)1-15B</u>

<u>K(TO)1-15C</u>

K(TO)1-15D

<u>K(TO)1-15E</u>

<u>K(TO)1-16A</u>

<u>K(TO)1-16B</u>

<u>K(TO)1-17A</u>

<u>K(TO)1-17B</u>

<u>K(TO)1-17C</u>

<u>K(TO)1-18A</u>

K(TO)1-18B

K(TO)1-18C

K(TO)1-18D

<u>K(TO)1-18E</u>

K(TO)1-18F

K(TO)1-18G

<u>K(TO)1-19A</u>

K(TO)1-19B

<u>K(TO)1-19C</u>

K(TO)1-19D

<u>K(TO)1-19E</u>

K(TO)1-19F

K(TO)1-20A

K(TO)1-20B

<u>K(TO)1-20C</u>

<u>K(TO)1-20D</u>

<u>K(TO)1-21Aa</u>

K(TO)1-21Ab

<u>K(TO)1-21B</u>

K(TO)1-21C

<u>K(TO)1-22</u>

 ${\bf An lage~2~-Gesamt dokumentation}$

Testfall	Testdokumenta	Testdokumentation durch den Träger					Testdokumentation durch die Regionalstelle		
	Test-Kennzif- fer	E		Erläuterungen	Ausgehend von der Beschreibung im Testfall ist das Testergebnis:		Erläuterungen		
		wie erwartet	abweichend	Beschreibung (wenn Ergebnis abweichend)	wie erwartet	abwei- chend	Beschreibung (wenn Ergebnis abweichend)		
M(TO)a-a	für Testfälle	x			x				
M(TO)a-b	M(TO) BAMF-Personenkennziffern; für Testfälle K(TO) Kurskennung bzw. Beginndatum		x	Fehlerbeschreibung mit Benennung des kon- kreten zu erwartenden Ergebnisses, welches nicht funktioniert hat (z.B. Kurskennung nicht zurückgemeldet)		x	Fehlerbeschreibung mit Benennung des konkreten zu erwar- tenden Ergebnisses, welches nicht funktio- niert hat (z. B. Anmel- dung nicht im System)		
			1	Erstanmeldung erfassen					
<u>M(TO)1-1</u>									
M(TO)1-2									
M(TO)1-4									
<u>M(TO)1-5</u>									
<u>M(TO)1-6</u>									
M(TO)1-7									
M(TO)1-8A									
M(TO)1-8B									
M(TO)1-13a									
M(TO)1-13b									

Testfall	Testdokumentation durch den Träger Testdokumentation dur				rch die Regionalstelle			
	Test-Kennzif- fer	Ausgehend von schreibung im das Testergebr	Testfall ist	Erläuterungen	Ausgehend von der Be- schreibung im Testfall ist das Testergebnis:		Erläuterungen	
		wie erwartet	abweichend	Beschreibung (wenn Ergebnis abweichend)	wie erwartet	abwei- chend	Beschreibung (wenn Ergebnis abweichend)	
M(TO)1-13c								
M(TO)1-13d								
M(TO)1-13e								
M(TO)1-13f								
M(TO)1-13g								
M(TO)1-13h								
<u>M(TO)1-13i</u>								
M(TO)1-13j								
<u>M(TO)1-13k</u>								
<u>M(TO)1-15</u>								
<u>M(TO)1-17</u>								
				Wiederholeranmeldung erfassen				
<u>M(TO)2-1</u>								
<u>M(TO)2-2</u>								
<u>M(TO)2-4</u>								
				Sprachtestdaten melden				
<u>M(TO)5-1A</u>								
<u>M(TO)5-1B</u>								
M(TO)5-1C								

Testfall	Testdokumentation durch den Träger Testdokumentation durch die				rch die Regionalstelle		
	Test-Kennzif- fer	Ausgehend von schreibung im das Testergeb	Testfall ist	Erläuterungen	Ausgehend schreibung ist das Test		Erläuterungen
		wie erwartet	abweichend	Beschreibung (wenn Ergebnis abweichend)	wie erwartet	abwei- chend	Beschreibung (wenn Ergebnis abweichend)
<u>M(TO)5-1D</u>							
M(TO)5-7							
<u>M(TO)5-13</u>							
M(TO)5- 15TN1							
M(TO)5- 15TN2							
				Nachrichten zum Kurs			
<u>K(TO)1-1</u>							
<u>K(TO)1-4A</u>							
<u>K(TO)1-4B</u>							
<u>K(TO)1-4C</u>							
<u>K(TO)1-5</u>							
<u>K(TO)1-6A</u>							
<u>K(TO)1-6B</u>							
<u>K(TO)1-6C</u>							
<u>K(TO)1-7A</u>							
<u>K(TO)1-7B</u>							
<u>K(TO)1-7C</u>							
<u>K(TO)1-7D</u>							

Testfall	Testdokument	Testdokumentation durch den Träger					Testdokumentation durch die Regionalstelle		
	Test-Kennzif- fer			Erläuterungen	Ausgehend von der Beschreibung im Testfall ist das Testergebnis:				
		wie erwartet	abweichend	Beschreibung (wenn Ergebnis abweichend)	wie erwartet	abwei- chend	Beschreibung (wenn Ergebnis abweichend)		
<u>K(TO)1-8A</u>									
<u>K(TO)1-8B</u>									
<u>K(TO)1-11A</u>									
<u>K(TO)1-11B</u>									
<u>K(TO)1-11Ca</u>									
<u>K(TO)1-11Cb</u>									
<u>K(TO)1-11Cc</u>									
<u>K(TO)1-11Cd</u>									
<u>K(TO)1-11Ce</u>									
<u>K(TO)1-11Cf</u>									
<u>K(TO)1-11Cg</u>									
<u>K(TO)1-11D</u>									
<u>K(TO)1-12A</u>									
<u>K(TO)1-12B</u>									
<u>K(TO)1-12C</u>									
<u>K(TO)1-14</u>									
<u>K(TO)1-15A</u>									
<u>K(TO)1-15B</u>									
<u>K(TO)1-15C</u>									

Testfall	Testdokument	ation durch dei	n Träger	Testdokumentation durch die Regionalstelle			
	Test-Kennzif- fer	Ausgehend von der Beschreibung im Testfall ist das Testergebnis:		Erläuterungen	Ausgehend von der Beschreibung im Testfall ist das Testergebnis:		Erläuterungen
		wie erwartet	abweichend	Beschreibung (wenn Ergebnis abweichend)	wie erwartet	abwei- chend	Beschreibung (wenn Ergebnis abweichend)
<u>K(TO)1-15D</u>							
<u>K(TO)1-15E</u>							
<u>K(TO)1-16A</u>							
<u>K(TO)1-16B</u>							
<u>K(TO)1-17A</u>							
<u>K(TO)1-17B</u>							
<u>K(TO)1-17C</u>							
<u>K(TO)1-18A</u>							
<u>K(TO)1-18B</u>							
<u>K(TO)1-18C</u>							
<u>K(TO)1-18D</u>							
<u>K(TO)1-18E</u>							
<u>K(TO)1-18F</u>							
<u>K(TO)1-18G</u>							
<u>K(TO)1-19A</u>							
<u>K(TO)1-19B</u>							
<u>K(TO)1-19C</u>							
<u>K(TO)1-19D</u>							
<u>K(TO)1-19E</u>							

Testfall	Testdokumenta	ation durch dei	n Träger	Testdokumentation durch die Regionalstelle			
	Test-Kennzif- fer	Ausgehend von der Beschreibung im Testfall ist das Testergebnis:		Erläuterungen	Ausgehend von der Beschreibung im Testfall ist das Testergebnis:		Erläuterungen
		wie erwartet	abweichend	Beschreibung (wenn Ergebnis abweichend)	wie erwartet	abwei- chend	Beschreibung (wenn Ergebnis abweichend)
<u>K(TO)1-19F</u>							
<u>K(TO)1-20A</u>							
<u>K(TO)1-20B</u>							
<u>K(TO)1-20C</u>							
<u>K(TO)1-20D</u>							
K(TO)1-21Aa							
K(TO)1-21Ab							
<u>K(TO)1-21B</u>							
K(TO)1-21C							
K(TO)1-22							